

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT
Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie
und Ihre
Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,
www.wolfram-s.de

März 2010

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinetipps

There's no Biz like Show-Biz

MANAGER HORST BORK
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH





Erstmals neu ab
18. Juni 2010

Mit allen wichtigen
Adressen und Infos:
Locations, Catering,
Künstler und
Dienstleister.

Anzeigenschluss: 7. Mai 2010

Anfragen, Informationen und Buchungen bitte an
Sarah Klingel, Jens Gehlert, Fon 07 31 378 32 93

Weitere Infos und Mediadata unter www.ksm-verlag.de/ulmfeiert

KSMVERLAG

KSM Verlag
Schaffnerstr. 5
89073 Ulm

Fon 0731 378 32 93
Fax 0731 378 32 99

www.ksm-verlag.de
info@ksm-verlag.de

nur
4,90 €

Driving in a Winter Wonderland



Ist die weiße Pracht nicht schön. Jahrelang wünschte man sich das zarte Weiß auf Feldern, Wäldern und Fluren – nun ist es da und schon ist die Stadt Ulm überfordert damit. Wie von einer sagenumwobenen Märchenfigur erzählt man sich vom Schneeräumer. Früher sei er häufig anzutreffen gewesen, sogar in den Innenstädten und den engen Häusergassen. Die Bewohner der Stadt, die noch einen mit eigenen Augen gesehen haben, erzählen verklärt davon, scheinen so langsam aber auszusterben. Und dann, wenn man tatsächlich ein Räumfahrzeug – welch wunderbares Orange, welche Anmut! – sieht, gerät man in euphorische Verückung, wähnt sich im Tagtraum und möchte sich etwas wünschen. Ein Vergleich zu fallenden Sternschnuppen drängt sich auf. Wo sind sie nur hin, die Räumere? Der kleine Mann (und natürlich auch die kleine Frau) bringt dem Räumgott sein tägliches Opfer dar – gebetartig mit Räumerei, Streuerei und Salzerei. Aber trotz bedingungslosem Gehorsam dem schwäbischen Gebote »halte deinen Gehweg sicher« gegenüber, scheinen auch im schlimmsten Schneetreiben keine Schneeräumer entsandt worden zu sein. Die Bürger sind **traurig, enttäuscht und eingeschneit**.

Mit Vorfreude auf den Frühling und herzlichst, Ihr

Daniel Grafberger
Daniel M. Grafberger

PS: Eine Anfrage an die Pressestelle der Stadt Ulm, wann, wie und wo geräumt werde und wie man Verständnis für die Satzung der Stadt schafft, die Bürgerinnen und Bürger zum Räumen und Streuen in den frühen Morgenstunden zwingt, man selbst aber nur da räumt, wo man möchte, blieb gänzlich unbeantwortet.



Das Kulturhauptstadt-Wett-Eurometer: 0,00 €

Derzeitiger Wetteinsatz von OB Gönner, dass Ulm sich tatsächlich um den EU-Titel »Kulturhauptstadt Europas« bewirbt (der SpaZz hielt in Heft 11/09 dagegen).

THEMEN



Das Große SpaZz-Gespräch 5
Manager Horst Bork,
im Großen SpaZz-Gespräch



Bücher-Special 14
Aktuelle Wirtschaftsbücher
von der Redaktion gelesen



In Medias res 26
Aktuelles aus der Medien-
landschaft der Region



Xinedome Kinoseite 28
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 29
Empfehlungen der
Redaktion

Terminkalender 30
Alles im Monat März

ANZEIGE



Riesterrente Premium –
Ihre Chance auf
überdimensionales
Wachstum.

Die Zukunftsvorsorge mit der
Anlage-Kompetenz der DWS

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der db FörderRente Premium investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
- Sie sichern sich staatliche Zulagen.*
- Die Beitragsgarantie sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
- Mit der persönlichen Höchststandsicherung können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.

Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 1524-362

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Genießen Sie typische Speisen aus den USA von unserem Buffet. Am 6. und 13. März 2010, samstags von 19.00 bis 22.00 Uhr, EUR 28,50 pro Person.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**
Hotel Ulm | Neu-Ulm

www.moevenpick-hotels.com

Route 66 + Buffet.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm
Tel 0731 80110, Fax 0731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Zeljka Boley, Walter Feucht, Kathrin Hauff (kh), Sarah
Klingel (sk), Nicole Wesely (nw)

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminverfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-
2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de,
www.tourismus.ulm.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Erscheinungsweise: monatlich

IVW

Druckauflage 20.000
4. Quartal 2009



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder
wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag
von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt
werden, werden nicht honoriert.

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt wer-
den und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer
sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbar-
berichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützen den Spazz. Vielen Dank dafür!

Titelfoto:
Daniel M. Grafberger



ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

...bessere
Energie!

Für mehr Infomation besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Kritisch, gutmütig und geduldig«

MUSIK-MANAGER, FALCO-VERTRAUTER UND -BIOGRAF HORST BORK IM GESPRÄCH ÜBER SEINEN SCHÜTZLING HANS HÖZL, CASTING-SHOWS, ROTWEIN UND EIN GEMEINSAMES PROJEKT MIT DEM ULMER UNTERNEHMER WALTER FEUCHT



Horst Bork (links): Im Gespräch mit Walter Feucht

Das Gespräch kam durch Vermittlung von Unternehmer und Spazz-Kolumnist Walter Feucht zustande. Es fand in den Räumen der Uldo-Backmittel GmbH in Neu-Ulm statt, und Walter Feucht nahm ebenfalls am Gespräch teil.

Spazz: Können Sie selbst noch Musik genießen? Welche Musik hören Sie ganz privat?

Horst Bork: Das hängt immer etwas von meinem jeweiligen Gemütszustand ab und wo ich mich gerade befinde, am meisten höre ich im Auto. Da ist für mich die Möglichkeit, in Ruhe neue Sachen durchzuhören. Wenn ich im Stau stehe, lege ich die Zauberflöte ein, um mich ruhig zu halten, im Grunde bin ich ein Alleshörer und immer auf der Suche nach Neuem. Wie ist das produziert, wer hat das produziert, welches Studio etc.? Eine berufliche Grundneugierde ist da immer mit dabei.

Sie hören alles mit professionellem Ohr?

Das ist berufsbedingt, man reagiert sofort und denkt, wie wird sich das verkaufen. Oder ich wundere mich, dass so viel verkauft wird. Ich habe mich acht Tage durch die Lady Gaga-CD gearbeitet, und mir ist klar, warum das so erfolgreich ist. Das

sind tolle Songs und alles ist hervorragend produziert. Ob man die »Hupfdohle« mag oder nicht, die Songs sind einfach toll. **Hören Sie mit Leidenschaft? Was hat Sie zuletzt so richtig begeistert?**

Lady Gaga selbst als Person begeistert mich nicht unbedingt. Mich begeistern die Songs. Ich habe neulich durch puren Zufall einen alten Sampler des Labels »Immediate« aus den 70er-Jahren gefunden – die Musik, mit der ich groß geworden bin, so etwas freut mich wie einen Schneekönig. Aber man hat auch so seine privaten Vorlieben und ewigen Abneigungen, da muss man ehrlich sein. Bei Künstlern, die man persönlich kennt, hört man anders, da bin ich bekennd subjektiv.

Welches war das letzte Konzert, das Sie gesehen haben?

Billy Joel im New Yorker Madison Square Garden letzten November. Ich bin ein riesiger Billy Joel-Fan. Ich bin ihm nicht nachge-reist, ich habe in New York ein Büro und da schaut man eben, wer spielt denn heute Abend? Ah, Billy Joel! Da muss man natürlich hingehen. Und nachdem ich ganz gut verdrahtet bin, ist das auch mit den Tickets kein Problem, aber das war ein phänomenales Konzert, das habe ich bis heute noch in ganz toller Erinnerung. ▶

ANZEIGE

MIT KÖPFCHEN STATT BAUCHGEFÜHL: GESUNDE ERNÄHRUNG!

Die richtige Ernährung in Kombination mit regelmäßiger Bewegung ist entscheidend für ein vitales Leben. In unserem Ernährungsclub lernen Sie von Profis, wie genussvoll eine ausgewogene Ernährung sein kann. Und exklusiv bei uns: metabolic balance – das ganzheitliche Stoffwechselprogramm zur Gewichtsreduktion. Jetzt informieren!

Fitness

Herz-Kreislauf

Kurse

Ernährung

ganzheitliches Stoffwechselprogramm™
Keine Mitgliedschaft notwendig!

... eine gute Entscheidung

P 15 aktiv+fit GmbH
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731-76006
Fax: 0731-722141
E-Mail: info@p15.de
www.p15.de



Langjähriger Manager von Falco: Kann auch mit Starallüren umgehen

► **Zum Thema Casting-Shows: Ist das ein abgekartetes Spiel oder passiert da wirklich etwas Reelles?**

Nein, es ist eine freiwillige Entscheidung aller an diesem Event Beteiligten. Es wird keiner gezwungen, da hinzugehen, sich zu exhibieren und zum Gespött zu machen. Die tun das gerne und freiwillig. Die rennen da hin und hoffen auf die große Karriere. Das ist die eine Seite. Die andere Seite ist, dass das im TV läuft und jedem freigestellt ist, wegzuschalten. Ich kann nicht an der Show teilnehmen, mir das anschauen und nachher sagen, das ist alles nur Larifari. Das ist nicht konsequent und hat so eine »Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass«-Attitüde. Für die Plattenindustrie ist das ein wunderbares Podium. Im Durchlauferhitzer Stars in die Welt zu setzen – keine Superstars, mit dem Wort sollte man sorgfältig und mit viel mehr Demut umgehen. Und sei es auch nur für einen Sommer, wer weiß heute noch, wer vor drei Jahren »Deutschland sucht den Superstar« gewonnen hat?

Die Nachhaltigkeit ist nicht sehr groß?

Nein, the song makes the music. Ich fände es viel interessanter, einen Wettbewerb zu machen mit Leuten, die Songs schreiben, als zum fünfzigsten Mal Whitney Houston- oder Mariah Carey-Songs in die Welt zu setzen. Ich war bei den ersten Staffeln Popstars mit No Angels und Bro'Sis dabei. Mir war klar, wenn ich nicht einen Clip habe, der auf Viva oder MTV läuft, habe ich es schwer, im Fernsehen für meine Künstler ein Podium zu bekommen, solange ich nicht in den Charts bin. Aus diesem Blickwinkel sind Casting-Shows wunderbar. Nicht umsonst war die erste Single der »No Angels« eine der bestverkauften Singles in der deutschen Musikgeschichte.

Sie haben mit dem Ulmer Unternehmer Walter Feucht ein gemeinsames Projekt, um den Musical-Star Thomas Borchert breiter bekannt zu machen. Kann man Stars machen?

Thomas Borchert ist ein Sonderfall, er ist kein Newcomer. Er ist bereits ein Star in seinem Segment. Der hat Präsenz, der kann singen, er ist ein guter Darsteller, er spielt hervorragend Klavier, der hat im kleinen Finger mehr Talent als die Teilnehmer von DSDS in der letzten Runde. Der hat all diese Dinge, die sich andere mühsam erarbeiten müssen, und er hat einen gewissen Bekanntheitsgrad. Den jetzt in ein kommerzielleres Feld zu schieben, ist anders, als wenn ich sage: Ich habe irgendwo ein tolles Mädels entdeckt, das wunderbar singt und die will ich jetzt zum Star machen. Das sind vollkommen konträre Ausgangssituationen. Aber das heißt noch lange nicht, dass es wie geschnittenes Brot geht. Das ist vielleicht sogar komplizierter, weil ich einen mündigen Künstler habe, der nachfragt warum und weshalb. Mit dem müssen Walter und ich diskutieren und fragen: Fühlst du dich da wohl? Passt das?

Wie gehen Sie jetzt da konkret bei ihm vor? Versuchen Sie ihn jetzt ins Fernsehen, in Talkshows zu bringen?

Das kommt erst später. Wenn ich ihn jetzt in eine Talkshow bringe – was machbar wäre –, dann kann er nur über eine Platte reden, die irgendwann kommt, da verpufft uns die beabsichtigte Wirkung. Also kann ich erst in eine Talkshow gehen, wenn es das Objekt der Begierde auch zu kaufen gibt. Die Überlegungen – mit Walter Feucht zusammen – sind jetzt, was ist das Umfeld der Produktion, der Titel, und wie bekommen wir das nachher richtig auf den Markt. Am Anfang steht einfach, Demos zu produzieren, und das tut er gerade in Wien. Er hat unendlich viele Titel geschrieben, manchmal ist das ein bisschen wie das Suchen der berühmigten Stecknadel im Heuhaufen.

In welche Richtung soll das musikalisch gehen?

Udo Jürgens geht glaube ich auf die 80 zu, der hat jetzt so lange gearbeitet, und ich will jetzt nicht unhöflich sein, aber

»Wenn ich im Stau stehe, lege ich die Zauberflöte ein, um mich ruhig zu halten.«

Horst Bork über seinen Musikgeschmack.

wir sehen Borchert in der Ecke des jüngeren modernisierten Udo Jürgens, der in die Zeit passt – eingängige Musik und Texte, über die man auch einmal nachdenken kann. Das muss nicht unbedingt Herzschmerz sein.

Welchen Anteil hat ein Manager am Erfolg eines Künstlers? Wenn es ein großer Erfolg ist, sind alle dran schuld, nur der Manager nicht, und wenn es ein Flop ist, dann ist der Manager der einzige Schuldige (lacht).

Die Frage ist, wie weit man als Berater jemanden prägt, oder greift man ihn auf, wie er ist? Auch in Bezug auf Falco ...

Ich halte nichts von Managern, die ihren Künstlern vorschreiben, welche Farbe die Socken haben sollen. Das sind Kindermädelfunktionen. Ich versuche mit intelligenten, mündigen Künstlern zu arbeiten. Meine feste Überzeugung ist, du musst dich mit den Leuten auch privat gut verstehen. Ich habe nach langen Diskussionen sehr prominente Künstler sausen lassen, weil ich gesagt habe, mit denen werde ich nicht warm, das sind sehr häufig Bauchentscheidungen. Ich habe mich stets mehr wie einen Berater gesehen, der voraus und um die Ecke denkt und immer vorher überlegt, wo gehen wir hin oder was können wir tun, die Amerikaner nennen das sehr treffend »Spin-Doc«. Aber in diesem Geschäft gibt es kein Patentrezept, ein Hit ist nicht planbar, da schwingt immer die Gunst der Stunde mit. Wir haben das ja bei Falco erlebt: Von der Platte »Junge Römer« dachten wir alle, wir produzieren jetzt die beste Platte, die jemals den deutschen Sprachraum

verlassen hat. Wir haben 400.000 Mark investiert. Dann kommt die Platte raus, wir gingen mit ganz breiter Brust auf den Markt, und Ö3 sagt, was ist denn das für ein Scheiß! Am Ende des Tages merkst du dann, dass die Platte vollkommen vorbei produziert war.

Was fällt Ihnen zum Stichwort Allüren von Künstlern ein?

Allüren sind Teil eines Stars. Viele Allüren werden nach außen hin künstlich hoch geblasen und jede Blähung zum Ereignis hoch stilisiert. Ein Star, der keine Allüren hat, gilt ja nicht als Star. Wenn er zu nett ist, heißt es, mit dem stimmt etwas nicht. Es gibt in der Tat große Stars, die keine Allüren haben. Die haben andere Zickigkeiten.

Konnten Sie mit Leuten umgehen, die Arroganz ausstrahlen?

Das ist Teil unseres Geschäfts. Wenn Sie Hitze nicht aushalten, dürfen sie nicht in die Küche gehen. Die Frage ist, wie man damit umgeht: Ob mich das so ärgert, dass ich mich verkrampe, oder ob ich sage, ich habe zwei Ohren und schalte auf Durchzug. Auch der größte Kotzbrocken hat einen Moment, bei dem man über geschäftliche Dinge plaudern muss. Dann regeln sich die Probleme schon.

Hatte Falco Allüren?

Bei Falco muss man eine generelle Unterscheidung vornehmen. Es gab den Hans Hölzl, der Falco gespielt hat. Wann immer wir Diskussionen hatten, musste ich mich fragen, spricht jetzt Hans Hölzl zu mir oder Falco. Im Falle von Falco, die Kunstfigur, die er selbst kreiert hat, war das sicher ein präpotenter, arroganter Kerl. In gewisser Weise war das auch ein Selbstschutz. Hinter seiner Arroganz hat sich ein sehr unsicherer und scheuer Mensch verborgen. Hans Hölzl war privat ein zurückhaltender Mensch, der nur seine Ruhe haben wollte. Sobald er Falco war, hat er den Schalter umgelegt – gib ihm Saures und hau auf den Putz!

Erinnern Sie sich noch an den Moment, als Sie von seinem Tod erfahren haben?

ANZEIGE




**MARKEN-
SONDERVERKAUF**

**10% BIS 50%
REDUZIERT**

Profitieren Sie schon jetzt von unseren Top-Angeboten für Frühjahr/Sommer.

WolframS

LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm

Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

»Symptomatischer Weise war der erste fertige Raum des Hauses der Weinkeller.«

Horst Bork über sein Zuhause in Ingolstadt, dass er zusammen mit seiner Frau gebaut hat.

► Ich war in München im Bayerischen Hof, weil ich Besuch aus New York hatte. Um halb drei ruft mich der Radiomoderator Stefan Schneider an und sagte: »Du, der Falco ist tödlich verunglückt.« Da ist man im ersten Moment erschüttert. Und als sich das dann stabilisiert, man die Nachricht kapiert hatte und anfang darüber nachzudenken, war man eigentlich nicht groß überrascht. In den Jahren zuvor ist er im alkoholisiertem Zustand häufig Auto gefahren, aber im Normalfall war er ein furchtbar präventiver Autofahrer. In der Dominikanischen Republik gab es andere Vorfälle, wo er mit dem Auto in den Graben gefahren ist oder mit einer Pistole um sich geschossen hat. Deshalb war die Überraschung nicht so übermächtig. Trotzdem war es schrecklich traurig.

Die Zusammenarbeit war vorher beendet, aber sie waren noch befreundet?

Wir hatten gemeinsam einen Musikverlag, noch über das geschäftliche Ende hinaus, und ich habe damals gesagt, dass ich mein aktives Managerdasein niederlege, aber als Freund zur Verfügung stehe, das hat er dann auch reichlich ausgenutzt. Er hat von unserer Trennung bis zu seinem Tod nur noch acht Titel aufgenommen – in all den Jahren. Er war ein recht phlegmatischer Kerl und hat stets nur das Notwendige gemacht, aber das dann sehr gut. Man musste ihn immer ein bisschen anschieben, und das war häufig sicher heftiger, als ihm lieb war.

Warum hatten Sie die Zusammenarbeit mit ihm beendet?

Ich habe in meinem Buch salopp geschrieben, Kriegsjahre zählen doppelt. Ich habe feststellen müssen – andere haben mich darauf aufmerksam gemacht –, dass ich mich selbst auch sehr verändert habe. Man wird ein bisschen zynisch und ungeduldig, abgebrüht, nicht mehr so sensibel, wie man sein sollte. Irgendwann sinkt dann auch der eigene Anspruch und man ist schneller mit etwas zufrieden, nur damit man fertig ist. Das ist eine ganz schlechte Ausgangsposition in diesem Geschäft.

Was hat Sie schließlich motiviert, das Buch zu schreiben?

Der ausschlaggebende Moment waren meine Gespräche mit Thomas Roth, der den Falco-Film »Verdammt, wir leben noch« gemacht hat. Mit dem habe ich mich über Tage unterhalten und ihm meine Sicht der Dinge erzählt, so oder so ist der Film ist sehr nahe an der Wirklichkeit. Er sagte am Schluss zu mir, schreib doch ein Buch aus der Perspektive des Managers – aber das sagt man manchmal so leichtfertig. In den all den Jahren zuvor gab es eigentlich keinen Anlass, weil viele

Gelegenheitssekretärinnen und falsche Töchter Bücher über Falco geschrieben haben. Hinzu kommt, dass ich nicht unbedingt und dringend mitteilungsbedürftig bin.

Das Interesse ist überwältigend – 25.000 verkaufte Bücher nach kurzer Zeit. Wie erklären Sie sich das, Jahre nach Falcos Tod?

Das hat sicher mit seiner Persönlichkeit und seinen Platten zu tun. Es gab vor Falco keinen Künstler, von dem man gesagt hätte, der Falco ist wie der. Es gab in den Jahren nach seinem Tod keinen Künstler, von dem man sagt, der ist wie Falco. Er war in seinem Segment, leider nur für einen sehr kurzen Zeitraum, ein absoluter Star. Er hat Dinge geschaffen, die heute noch anhalten. Bei den Produktionen waren wir sehr sorgfältig und haben für die damalige Zeit »state of the art« produziert, anders gesagt, sündhaft teuer. Deshalb klingt Falco heute noch relativ modern und nicht abgestanden. All das, was man damals investiert hat, in Verbindung mit einem außergewöhnlichen Künstler, der bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat, trägt dazu bei, dass das Interesse immer noch riesig ist.

Hat sich Ihr Weg zu anderen Austro-Pop-Leuten wie Fendrich oder Ambros nie ergeben?

Ich habe mal, weil Falco eine lange Pause gemacht hat und auf einer langen Reise war, und um nicht aus der Übung zu kommen, mit Stefanie Werger was gemacht. Das hat er mir nicht übel genommen, hat aber komisch geguckt und das

Ganze nicht sehr ernst genommen. Dann habe ich mit Wolfgang Ambros was gemacht – das hat Falco mir persönlich ewig übel genommen (lacht).

War das Verhältnis zwischen Falco und Fendrich und Co. nicht gut?

Falco war nicht der beliebteste Künstler unter den Austro-Pop-Kollegen, das hat er auch sehr gepflegt. Die haben eine Platte gemacht, wie Band-Aid. Da hat Falco nicht mitgesungen: »Was soll ich mit denen?« Hat aber dann 25.000 D-Mark gestiftet – soviel hat das gesamte Projekt seiner Kollegen nicht eingespielt.

Sie managen Eckhart Witzigmann, gehen wir also von den Popstars zu den Köchen. Gibt es da einen Unterschied im Management?

Ich glaube, dass man generell, egal ob nun jemand kocht, singt, Auto fährt oder sonst etwas Bemerkenswertes tut, zuerst einmal großen Respekt vor der Leistung des anderen benötigt, das ist die Basis. Die Unterschiede sind dann gar nicht so gewaltig, weil der Mechanismus immer der gleiche ist. Jemand erbringt eine Leistung und ich muss die Leistung multiplizieren, da bin ich nichts anderes als ein Dienstleister.

Was sind die Strategien mit Eckart Witzigmann? Wie vermarktet man den Jahrhundertkoch?

Eckart Witzigmann und ich arbeiten seit 25 Jahren zusammen. Er ist ohne jeden Zweifel der Beste, obwohl man sehr



Musical-Star Thomas Bochert: Als Graf von Krolock in der Wiener Fassung von Tanz der Vampire

vorsichtig sein muss mit solchen Attributen. Er weigert sich standhaft, eine Kochsendung zu machen, in eine Talkshow zu gehen, und über ein Buch zu reden, bereitet ihm Unwohlsein. Dabei strotzt er nur so vor Kompetenz und Know-how. Für seine zahlreichen Schüler ist er die Mutter aller Köche, er hat eine ganze Generation von Köchen und unser aller Essgewohnheiten beeinflusst. Man kann mit ihm nur Dinge tun, hinter denen er auch steht, bei denen er das Gefühl hat, es wird sorgfältig mit ihm umgegangen, sein Name wird nicht beschädigt und er kann seine Kompetenz einbringen. Wir reden gerade über neue Buchprojekte und unter Umständen eine Fernsehshow, in der er nicht alleine ist, wo er zusammen mit einem Art Sparring-Partner Dingen auf den Grund gehen kann.

Wie schwierig ist das für Sie?

Ich kann hier nicht mit Patentrezepten und ausgelutschten Formaten an die Front. Man muss immer versuchen, die Qualitäten von Eckart Witzigmann zu vermitteln. Er hat ein langes arbeitsreiches Leben hinter sich, ist aber immer noch neugierig, wissbegierig und kocht noch jeden Tag privat für sich zu Hause. Ich sage immer: »Du müsstest ein Buch machen, was du privat so zu Hause in der Küche machst.« Das ist teilweise so improvisiert, so freestylemäßig. Er ist kein Koch wie jeder andere – er ist die letzte Instanz, deshalb gibt es auch so zahlreiche Anfragen aller Fernsehsender. Kürzlich von RTL-Comedian Cindy aus Marzahn, die ihn auch für ihre Sendung haben wollte. Dann sagt er: »Was soll ich dort überhaupt, da geht es doch nicht ums Kochen.« Dann macht er das auch nicht. Da ruht er in sich, und ich betrachte es als meine Aufgabe, mit den Möglichkeiten, die sich bieten, das Maximum zu erreichen. ►

ANZEIGE



SAGA

01. April 2010 »
Theatro, Ulm

RADIO 7 SÜDWEST PRESSE



Uriah Heep

20. April 2010 »
Theatro, Ulm



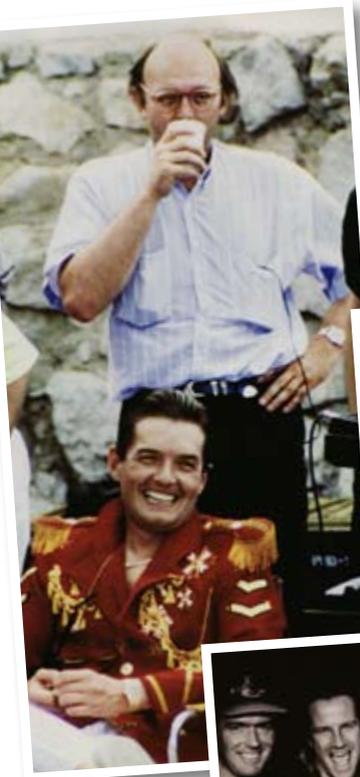
Urban Priol

14. Oktober 2010 »
Congresszentrum
CCU Ulm

livekonzepte

firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung
künstlermanagement

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy



Aus dem Leben von Horst Bork:
links: Horst Bork (hinten) und Falco beim Dreh zum Kinofilm »Geld oder Leber«
Mitte: Falco zu Gast bei Marianne und Horst Bork (von links)
unten: Ferdi Bolland, Christopher Lambert, Horst Bork und Rob Bolland (von links)



ner zufällig mal schnell vorbei kommt, wie das in München oft der Fall wäre. Das ist eine sehr sichere Enklave, mein Büro ist allerdings in München, Ingolstadt ist nicht dringend ein wichtiger Knotenpunkt.

Mit wem arbeiten Sie jetzt momentan noch zusammen?

Wie schon erwähnt, sind Walter und ich an Thomas Borchert dran. Dann mache ich im Moment viel mit Hubertus von Hohenlohe, auch ein Multitalent, der jetzt mit 51 Jahren in Vancouver für Mexico im Slalom startet. Der stellt das mexikanische Skiteam dar und wird auch die Fahne reintragen. Er ist ein sehr guter Musiker, hat sehr interessante Platten gemacht, und er ist auch ein sehr erfolgreicher Fotograf. Wir überlegen uns gerade, wie man den musikalisch platziert, dass er nicht nur Insidern ein Begriff ist. Dann arbeite

ich gerade an einem Projekt mit Charlie Watts, dem Schlagzeuger der Rolling Stones. Und Quentin Tarantino habe ich getroffen, der würde am liebsten die Musik für seine Filme selber schreiben. Da gibt es eine Überlegung, ob man nicht einen Song in einen Film integriert, dass das Lied der Star des Filmes ist. Ist aber in der Praxis fast nicht durchzusetzen. Tarantino ist ein wandelndes Musiklexikon, das hat mich fasziniert.

Sie haben auch noch keine Ermüdungserscheinung?

Ganz und gar nicht.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Dieter Bohlen?**
Schrecklich.

... **Michael Jackson?**
Traurig.

... **Alfons Schuback?**
Sehr talentiert.

Bitte entscheiden Sie sich ...

... **lieber auf ein Konzert oder lieber einen schönen Rotwein auf der Couch?**
Das ist eine schmerzhafteste Frage für mich. Ich würde sagen, das kommt auf den Rotwein an (lacht). Rotwein!

... **lieber Ruhestand oder weitermachen?**
Weitermachen!

... **lieber Wien oder New York?**
New York.

Wir dürfen wir uns Ihren Wohnstil vorstellen?

Vor fünf Jahren sind wir in ein neues Haus gezogen, das hat meine Frau von A – Z geplant, die ist auf diesem Gebiet sehr viel begabter, als ich das bin. Ich habe ihr da völlig freie Hand gelassen und ich fühle mich unendlich wohl darin. Das Haus ist innen sehr dem Bauhaus zugetan, die große Kunst beim Bauen besteht im Weglassen – ohne dass es ungemütlich wird. Bauhaus kann manchmal auch schrecklich ungemütlich sein.

Nun taucht Witzigmann bei Jogging-Brot auf. Wie das?

Walter Feucht: Es sind 25 Jahre Jogging-Brot. Da sind über 600 Millionen Jogging-Brote gebacken worden. Eine unvorstellbare Zahl. Also ein Jahrhundert-Koch und ein Jahrhundert-Brot. Wir haben eine Witzigmann-Edition gemacht, an der er mitgearbeitet hat. Das war witzig, wie Witzigmann hier in der Backstube war, wie viel Kompetenz hier war. Wir wollten den besten Koch zum besten Brot. Das passt.

Horst Bork: Das hat sehr gut geklappt. Er kommt aus einer Familie mit vielen Bäckern und Konditoren, er hat eine große Affinität zu Brot. Er hat nicht nur gesagt: Okay, machen wir, dafür bekomme ich etwas, sondern es hat ihn interessiert, er hat da sehr intensiv mit den Fachleuten bei Uldo diskutiert. **Zurück zu Ihnen, Herr Bork. Sie leben in Ingolstadt. Sie sind weltweit unterwegs, wie kommt das?**

Ich bin in Ingolstadt geboren und meine Eltern leben immer noch dort. Dass ich noch in Ingolstadt wohne, ist teils Zufall, teils Absicht. Ich war sieben Jahre in Hamburg und habe viel Zeit in Amerika verbracht, aber Heimat ist letztlich da, wo der Koffer steht, deshalb bin ich nicht spezifisch heimatverbunden. Als ich von Hamburg zurückkam, war die Frage, gehe ich nach Ingolstadt, München oder Starnberg. Meine Frau und ich haben uns dann für Ingolstadt entschieden. Das hat den charmanten Vorteil, dass es so weit vom Schuss ist, dass kei-

»Wenn ich mir drei Folgen ‚Deutschland sucht den Superstar‘ am Stück anschauen müsste, bekäme ich terroristische Grundneigungen.«

Horst Bork auf die Frage, mit was ihn am schnellsten nervt.

Ich freue mich, wenn ich nach Hause komme und alle Beine von mir strecken kann. Symptomatischer Weise war der erste fertige Raum des Hauses der Weinkeller, der war ganz und gar mein alleiniges Baby, da habe ich mich persönlich eingebracht. Ich sammle schon seit 20 Jahren Rotweine, kein anderer Raum im Haus hat mich mehr interessiert.

Wobei können Sie am Besten entspannen?

Wenn ich meine absolute Ruhe habe. Wenn ich mit niemanden reden muss – nichts tun muss. Für mich ist große Entspannung ein langer Flug – da sitzt du alleine und du kannst stundenlang aus dem Fenster schauen. In großen Stresssituationen reicht es mir, zehn Minuten vor die Tür zu gehen und Löcher in die Luft zu schauen. Das reduziert mich.

Haben Sie Hobbys?

Vor 30 Jahren hätte ich gesagt: Wein, Weib und Gesang (lacht). Ich bin seit 34 Jahren mit der gleichen Frau verheiratet. Da fühle ich mich in guten Händen. Wenn ich in den Urlaub gehe, dann nehme ich mir meistens eine Tasche voller Bücher mit, die ich versuche zu lesen. Aber selbst das mag ich nicht immer tun. Ich schaffe es manchmal, einen halben Tag aufs Wasser zu schauen. Meine Frau fragt dann oft, an was ich denke und

ich sage: Nichts, absolut nichts! Ich bin vollkommen reduziert auf mich selbst, und nach einigen Tagen merke ich, wie eine wundersame Erholung auf mich einwirkt.

Gibt es ein Lieblingsreiseland?

Wenn ich wirklich entspannen will, fahre ich an die Côte d’Azur. Oder ich hänge in New York einige Tage an und fahre zu Freunden in die Hamptons.

Gibt es einen Ort, an dem Sie noch nicht waren, an den Sie unbedingt noch hin möchten?

Unbedingt nach Südamerika – Patagonien. Und nach Nepal. Das Problem ist, dass meine Frau nicht nach Nepal will, und deshalb suche ich noch jemanden, notfalls würde ich auch alleine dorthin reisen.

Ist Kino ein Thema für Sie?

Nein, ich bin ein begeisterter DVD-Anhänger, ich habe nicht den Ehrgeiz, als erster ins Kino zu laufen. Ich habe Avatar gesehen, weil man den einfach sehen muss, und der ist wirklich beeindruckend. Ich habe eine sehr umfangreiche DVD-Sammlung zu Hause. Neulich habe ich den alten Film von Ernst Lubitsch »Sein oder nicht sein« angeschaut, weil der mich bis heute immer noch interessiert und begeistert. Aber es gibt eine Menge toller Filme im Moment, »Inglourious Basterds« zum Beispiel.

Eine Lieblingsfarbe?

Schwarz und Rot

Haben Sie eine Lieblingslektüre? Tageszeitungen?

Zum Grundrepertoire gehört meine Heimatzeitung, der Donaukurier in Ingolstadt. Die Abendzeitung, die Süddeutsche und die Bildzeitung sind ganz wichtig. Man muss die Bildzeitung lesen, um zu wissen, was die Leute denken sollen – die Adenauer’sche Interpretation der Bildzeitung – der schließe ich mich voll und ganz an. Im Flugzeug oder Zug greife ich dann manchmal auch noch zu FAZ und Welt.

Im Zeitschriftenbereich?

ANZEIGE

Mrs.Sporty Club Ulm-Zentrum
Kammachergasse 1
(Nähe Platzgasse/neben Bärenland)
89073 Ulm
Tel.: (0731) 60280060

Mrs.Sporty Club Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
In der Söflinger Tagesklinik
89077 Ulm
Tel.: (0731) 140 50 878

www.mrssporty.de/club23

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

**Wir trainieren im Team.
Und Sie fehlen uns noch.**

Mrs.Sporty Mitglieder Brunhilde Lichte, Nicole Marschand und Jasmin Petersen.

**Gültig bis 30.04.10
Die ersten
50 Teammitglieder
starten zum
1/2 Preis!***
In allen teilnehmenden Clubs.

* Das Angebot gilt vom 01.03.2010 bis 30.04.2010 für die ersten 50 Neumitglieder pro teilnehmenden Club: Bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft erhält das Neumitglied 50% Preisnachlass auf das StartUp (64,10 Euro statt regulär 129 Euro) inklusive eines persönlichen Einführungsgesprächs und Gesundheits-CheckUp. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.



Mag auch Fast Food: »Eine wunderschöne Currywurst ist etwas Großartiges.«

▶ Ich lese noch jede Woche »Billboard«, das ist eine liebe und zunehmend anachronistische Angewohnheit aus der Blütezeit des Musikgeschäftes. Es wird zunehmend weniger, weil sich die Proportionen im Geschäft verschieben. Grundlektüren wie Spiegel, Stern oder auch den Feinschmecker nimmt man gerne mit.

Wie steht es um Bücher, um Belletristik?

Ich lese sehr gerne Biografien, weil die immer hochinteressant sind, nichts ist faszinierender als das wirkliche Leben. Zuletzt eine über Stefan George.

Gibt es im Fernsehen eine Sendung, die Sie begeistert?

Die Lindenstraße, von der ersten Sendung an. Ich habe, bis auf fünf, alle Folgen gesehen und versuche immer zur Originalzeit zu sehen, da braucht man eine ausgefuchste Logistik – sehr zum Leidwesen meiner Frau.

Gibt es einen Lieblingswein?

Absolut! Roter Bordeaux. Ich habe ungefähr 3000 Flaschen in meinem Keller. Davon sind 2995 roter Bordeaux und fünf Italiener, die sich verirrt haben (lacht).

Ein bestimmtes Weingut?

Ich trinke lieber die vom linken Ufer. Ich bin nicht für Pomerol, das sind für mich die Frauenweine. Einer meiner Lieb-

lingsweine ist Château Palmer – als sie noch bezahlbar waren, auch Château Latour –, aber heute 300 Euro für eine Flasche Wein? Das muss nicht sein.

Gibt es ein Lieblingsessen?

Alles was schmeckt. Ich bin ein Allesesser. Mir schmeckt die Pizza genauso gut wie die Currywurst, und ich esse auch gerne einen Steinbutt. Man sollte keine Ideologie und kein Dogma daraus machen, das ist ganz wichtig.

Kochen Sie selbst auch?

Nein, meine Frau kocht. Ich bin untalentierte. Dank Witzigmann bin ich aber in der Theorie ganz stark!

Sind Sie ein kritischer Restaurantbesucher?

Ja, mich stört schlampiger Service sehr. Der Service muss keinen Handstand machen, er muss kompetent sein. Mich stört noch mehr, wenn es berechtigte Kritik am Essen gibt und dann aus der Küche zurückgebellt wird: Das gehört so. Da verliere ich schnell meine Ruhe und Beherrschung. Man muss zu einem Fehler stehen, jeder macht Fehler.

Essen Sie auch mal Fast Food?

Eine wunderschöne Currywurst ist etwas Großartiges. Wenn ich auf der Autobahn unterwegs bin und weit und breit nichts habe oder die Schokolade ausgeht, dann gehe ich zu McDonalds. Da habe ich ein fantastisches Rezept: Ich kaufe zwei Cheeseburger, lass zweimal das Brot weg und klappe Käse auf Käse zusammen. Das schmeckt hervorragend!

Wir würden Sie sich selbst in drei Worten beschreiben?

Kritisch, gutmütig und geduldig.

Worüber können Sie herzlich lachen?

Über alles Mögliche. Über Nichtigkeiten manchmal oder die eigenen privaten Slapstickeinlagen.

Was nervt Sie am schnellsten?

Wenn ich mir drei Folgen »Deutschland sucht den Superstar« am Stück anschauen müsste, bekäme ich terroristische Grundneigungen.

ZUR PERSON: HORST BORK

Horst Bork wurde am 18. Januar 1949 in Ingolstadt geboren und wohnt heute wieder dort. Er ist verheiratet, hat aber keine Kinder. Nach einer Banklehre machte er ein Zeitungsvolontariat. Die weiteren Stationen seines Lebens waren Pressechef der Ariola/BMG, Assistent der Manager-Legende Hans R. Beierlein und A&R-/Marketing-Chef (A&R = Artist and Repertoire) bei Teldec (heute Warner), bevor er 1984 die HoBo Music & Media GmbH mit Sitz in München und Büro in New York gründete. Horst Bork war von Anfang an, über zwölf Jahre hinweg, Falcos Geschäftspartner und Manager. Seit Mitte der siebziger Jahre arbeitete Bork neben Falco unter anderem mit Ike & Tina Turner, Shirley Bassey, Udo Jürgens, Udo Lindenberg, Edelweiß, Chris Rea, Bingoboy und Christopher Lambert zusammen. Seine Firma HoBo Music & Media war an der erfolgreichen Umsetzung der TV-Serie »Popstars« mit den Bands No Angels und Bro'Sis beteiligt. Seit 1985 arbeitet er mit Eckart Witzigmann zusammen. Im November 2009 erschien sein Buch »Falco – Die Wahrheit«.

Was stört Sie an der Sendung?

Mich stört nicht, dass Leute glauben, sie könnten gut singen. Das habe ich bei Popstars hautnah miterlebt: Die untalentiertesten Leute singen die schwierigsten Nummern. Da kann ich sogar darüber lachen. Schadenfreude ist etwas Herrliches. Was mich stört ist, dass man die Leute so niederbuttert. Ich finde die Vorwürfe der Medienwächter berechtigt. Nur kann keiner was sagen, weil die Bewerber es freiwillig tun.

Haben Sie Dieter Bohlen mal persönlich kennengelernt?

Ich habe ihm die erste Produktion, die er jemals gemacht hat, abgekauft. Er war bei einem Musikverlag und ich der Chef einer Plattenfirma. Er hatte einen kleinen Papieraktenkoffer mit Blumen drauf und kam jede Woche, er war immer bienenfleißig. Es war leider kein großer Erfolg, aber da haben wir uns kennengelernt. Er hat in seinem Buch geschrieben, dass Falco von ihm produziert werden wollte. Das ist alles totaler Quatsch, für sein junges Alter hat er ein erstaunlich schlechtes Erinnerungsvermögen.

Gibt es Eigenschaften, die Sie an sich selbst nicht mögen?

Ich kann sehr ungeduldig sein.

Eigenschaften, die Sie an anderen Menschen stören?

Wenn die Leute versuchen, mich für dumm zu verkaufen.

Können Sie hassen?

Ich glaube nicht.

Haben Sie verborgene Talente?

Ich glaube, dass ich die wenigen Talente, die ich habe, gut herausgearbeitet habe. Was ich gerne können möchte, ist zaubern. Meine Frau kauft mir immer wieder einmal ein Zauberbuch oder einen Zauberkasten, aber es fehlt mir eine gewisse Fingerfertigkeit ...

Gab es als Kind einen Berufswunsch?

Ich wollte immer Polizist werden. Hängt aber damit zusammen, dass mein Großvater Polizist war. Dessen Schwiegervater war auch Polizist, da gab es wohl eine genetische Vordisposition.

SpaZz GEWINNSPIEL

»Falco – Die Wahrheit«

VON HORST BORK



Der SpaZz verlost zwei handsignierte Exemplare von Horst Borks Buch »Falco – Die Wahrheit«. Wer eines gewinnen will, schreibt bis 15. März 2010 eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Betreff »Falco« und vollständige Adresse nicht vergessen!

Haben Sie einen Plan B?

Ich würde Bücher schreiben. Ich habe beim Schreiben des Falco-Buches entdeckt, das mir das sehr viel Spaß macht. Ich habe das nie als Arbeit oder Stress empfunden.

Haben Sie selber geschrieben oder diktiert?

Ich habe alles selber geschrieben. Richtig runtergeschrieben, gelesen, wieder verändert. Ich hatte auch keinen Ghostwriter, das war ich meiner journalistischen Ausbildung schon schuldig.

Unsere obligatorische Schussfrage: Stellen Sie dem SpaZz doch bitte eine Frage ...

Wie viel verdienen Sie?

Das Gespräch führten

Jens Gehlert und

Daniel M. Grafberger

Fotos: Daniel M. Grafberger



ANZEIGE



www.goldchsen.de

Hier werden Sie geholfen

EIN SPAZZ-BÜCHER-SPECIAL MIT WIRTSCHAFTSBÜCHERN

Angeichts der Finanz- und Wirtschaftskrise wächst der Druck zum Handeln und zum strategischen Denken. Ideen, wie dieses Handeln aussehen könnte, geben verschiedene neu erschienene Ratgeber zum Thema Wirtschaft.



Einfach gut gemacht.

So funktionieren deutsche Hypothekenanleihen

Wie deutsche Hypothekenanleihen funktionieren, erklärt in diesem Ratgeber einer, der es wissen muss: Pino Sergio, der Erfinder der deutschen Hypothekenanleihe WGF. Er erklärt zunächst die Ursprünge, Vorzüge und Besonderheiten dieser Anleihe und beweist das hohe Sicherheitsniveau durch die Stabilität des deutschen Immobilienmarktes. Im zweiten Teil dieses gut zu lesenden Buches belegen Wirtschaftswissenschaftler mit schlagkräftigen Argumenten, warum es sich lohnt, in diesen innovativen Anleihe-typ zu investieren.

Die Psychologie der Börse.

Der Praxisleitfaden für Behavioral Finance

In diesem umfangreichen Ratgeber befindet sich alles, was man zur Psychologie des Finanzwesens wissen muss, um ein erfolgreicher Anleger zu werden. James Montier vermittelt auf unterhaltsame Weise und mit dem Einsatz zahlreicher Beispiele die wichtigsten Erkenntnisse der aktuellen Forschung. Die einzelnen Kapitel sind gut gegliedert und in sich geschlossen, so dass man das Buch entweder als Nachschlagewerk einsetzen oder aber als komplette Lektüre genießen kann.

Der Zukunft auf der Spur. Analysen und

Prognosen für Wirtschaft und Gesellschaft

Die Autoren dieses Buches entwerfen eine wissenschaftlich fundierte Zukunftsprognose. Experten bewerten die Leistung der Zukunftsforschung in der Vergangenheit und geben eine Prognose für den Zeitraum 2009-2059. Während der Lektüre wird klar: Zukunft ist gestaltbar.

Praxisbuch Beratermarketing.

Insider-Strategien für Berater, Trainer und Coachs

Warum ist mein Konkurrent schlechter, aber erfolgreicher als ich? Wie werde ich für neue und bestehende Kunden unwiderstehlich? Wie publiziere ich ein Buch, das begeistert? Diese und andere Fragen beantwortet Giso Weyand in seinem neu erschienen Praxisbuch. Er versteht es, sein exklusives Insiderwissen unterhaltsam zu vermitteln und wichtige Fragen aus der Praxis zu beantworten. Durch Tabellen und Übersichten in jedem Kapitel wird das Wichtigste schnell klar.

Emotionomics. Erfolg hat, wer Gefühle weckt

Dan Hill erläutert in diesem Ratgeber, wie Emotionen eingesetzt werden können, um mehr Erfolg im Geschäftsleben zu haben. Wissenschaftlich fundiert und doch höchst unterhaltsam erläutert er die Verbindungen von Psychologie, Biologie und Wirtschaft an Praxisbeispielen. Die Kapitel sind gut gegliedert und werden durch Grafiken, Fotos und Schaubilder optimal ergänzt.

Nicole Wesely

DIE BÜCHER

»Einfach gut gemacht. So funktionieren deutsche Hypothekenanleihen«, Pino Sergio, FinanzBuch Verlag, 240 Seiten, ISBN 978-3-89879-558-6, 39,90 € | »Die Psychologie der Börse. Der Praxisleitfaden für Behavioral Finance«, James Montier, FinanzBuch Verlag, 1056 Seiten, ISBN 978-3-89879-480-0, 49,90 € | »Der Zukunft auf der Spur. Analysen und Prognosen für Wirtschaft und Gesellschaft«, Christian Böllhof / Hans J. Barth (Hrsg.), Schäffer-Poeschel, 365 Seiten, ISBN 978-3-7910-2918-4, 49,95 € | »Praxisbuch Beratermarketing. Insider-Strategien für Berater, Trainer und Coachs«, Giso Weyand, mi-Wirtschaftsbuch, 400 Seiten, ISBN 978-3-86880-019-7, 49,90 € | »Emotionomics. Erfolg hat, wer Gefühle weckt«, Dan Hill, Redline, 512 Seiten, ISBN 978-3-86881-040-0, 29,90 €

Ulm kann auch sexy!

DER KSM VERLAG HAT DIE 12 MODELS FÜR »ULM INTIM« AUSGEWÄHLT – DIE SHOOTINGS HABEN BEGONNEN



Beim Shooting: Auch auf kleine Details kommt es an

Junge Frauen

hatte der KSM Verlag gesucht und nun hat er sie gefunden. Der Ulmer Verlag, bekannt durch »SpaZz« und den lokalen Restaurant-

und dem ausgeklügeltem Spiel von Licht, Schatten und Körperlinien – kurz die Sinnlichkeit der weiblichen Formen unter Berücksichtigung der Individualität des Modells. Über 20 Frauen zwischen 18 und 33 Jahren wollten Teil der Erstaussage werden und haben sich um Aufnahme beworben.

Die Auswahl war für die Verlagsjury nicht leicht, doch die zwölf stehen nun fest, die ersten Shootings haben bereits stattgefunden. Der Kalender wird im April erscheinen und – außergewöhnliche Kalender erfordern außergewöhnliche Starttermine – das erste der zwölf Kalenderblätter ist der Juni 2010.

führer, hatte die zwölf Kalenderseiten für junge Frauen aus Ulm und Neu-Ulm ausgeschrieben – um jeweils eine Seite, als hochwertige schwarz-weiße Akt-Fotografie verewigt, zieren zu dürfen. Ein Kalender, der besticht durch Fotografien mit ausdrucksstarken Posen, in klassischem Schwarz-Weiß

INFORMATION

»Ulm intim – 12 junge Ulmerinnen und Neu-Ulmerinnen sinnlich fotografiert«, fotografiert von Daniel M. Grafberger. Erscheinungstermin: April 2010, erstes Kalenderblatt: Juni 2010

ANZEIGE

LAUCHE & MAAS
der Reiseausrüster

Wir testen selbst was wir verkaufen

Soldatenstraße 100 **Ulm** Söflingen
Tel 0731 38 21 83 www.lauche-maas.de

Walter Feucht:
 Multi-Unternehmer, Vorsitzender
 der TSG Söflingen, Knallbonbon-
 Veranstalter, Chef von »Pomp Duck
 and Circumstance« in Stuttgart,
 Familienvater, Ex-Statdtar.



Zitat: »Du hast in Deutschland theoretisch einen Mord frei. Ich hätte nie gedealt, würde darauf Handabhacken stehen!« Bushido sagte das im »Focus! Der neue Darling emanzipierter Talkshowsnecken wie zum Beispiel der Maischberger oder der deutschen Polit- und Berlinaleschickeria. Richtig kleinlaut und zahm wurde die Maischi, als der selbsternannte »1000 Frauen-Beglücker« ihr mit doof coolem Machogehabe in die Gesprächsführung fuhr. Irgendwie muss die deutsche Psychoanalyse etwas nicht verstanden haben. Könnte es sein, dass Bushido nur drastisch erklären wollte, dass die Scharia wirkungsvoller ist als der deutsche Rechtsstaat?

Die Mafia jubelt! Kokain oder der Handel mit Thai-Girls, Glücksspiel oder ein paar Eisdielenmorde sind out. Jetzt brennt man CDs, bevorzugt belegt mit Daten deutscher Steuersünder, die ihre Kohle illegal auf Schweizer Bankkon-

ANZEIGEN

**Unser kulturelles Engagement:
 Gut für die Menschen.
 Gut für die Region.**



**Sparkasse
 Ulm**

ten deponiert haben. Offensichtlich ein attraktives Geschäft für Diebe und Hehler – ebenso für den deutschen Rechtsstaat. Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul und dealt mit der Halbwelt. Orwell lässt herzlich grüßen! Der deutsche Bürger wird zunehmend ein Gebilde aus sehr durchsichtigem Glas. Man darf gespannt sein, wie der jetzt zustimmende Jubel der Bevölkerung ausfallen wird, wenn auf den CDs keine Adressen von Steuersündern mehr vermerkt sind, sondern der ganz normale, private Alltag des Bürgers. Wer jetzt denkt, dass Steuersündern nach dem Mund geredet werden soll, liegt völlig falsch und hat nichts verstanden. Das Bundesverfassungsgericht hat ein klares Urteil in Sachen Datenschutz gesprochen, dessen Inhalt im Steuerkrieg mit der Schweiz weitestgehend der Befindlichkeit geopfert wurde.

Oberbürgermeister beklagen den Stress in ihrem Job und leiden am Burnout-Syndrom, so war es kürzlich in einer überregionalen Tageszeitung zu lesen. Mein Bedauern für diese Sklaven des Volkes hält sich in sehr engen Grenzen. Diese Jungs wollten den Job mit aller Macht und hätten die Oma verkauft, nur um gewählt zu werden. Deshalb haben sie jeden Hund gestreichelt, an jede Türe geklopft, den tollen Maxe gespielt oder den Verständnisvollen gemimt. Freiwillig und mit Nachdruck! So schlecht ist diese Karriereplanung nicht, denn wer kann schon nach 16 Amtsjahren und relativ jung an Jahren die Biege machen. Eine ordentliche Pension gibt es obendrauf, sodass den späten Hippie-Jahren in Neuseeland nichts im Weg steht. Die hauen mit 54 Jahren ab, während Opa noch mit 67 Jahren malochen soll, nur um eine bescheidene Rente zu beziehen.

Da ist unser OB schon ein anderer Typ. Er liebt seinen Job tatsächlich und hat die Amtsfiness eines Pumaschuhs. Klug gemanagt bleibt er in Ulm (lieber ein großer Fisch im kleinen See ...), statt sich von den Filderkrautköpfen in Stuttgart verheizen zu lassen. Marathon laufen wollte er sowieso nie, und bei einer gefühlt 20-prozentigen Basis der Sozis ist der Weg zur Staatskanzlei weit. Dann sind Krämpfe, nicht nur in der Wade, vorprogrammiert. Lebensqualität sieht anders aus und das weiß »uns Ivo« nur allzu gut.

Übrigens: Der ganzen Ulmer Donaubewegung würde es gut tun, wenn manche ihren riesigen Danubius auf den klugen und vernünftigen Ulmer Spatzen reduzieren würden. Der Sache wäre es dienlicher! Die Donau ist alt und selbstbewusst genug, sie braucht dieses Gefasel vom mystischen, alles vereinigenden, energiespendenden Urfluss nicht. Ohnehin wird es ganz irdisch werden, sollte die EU irgendwann Gelder an die Anrainerstaaten der Donau oder die Donaustädte direkt verteilen wollen. Dann wird es den »Kampf der Vampire« geben! Götterdämmerung!

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

Ab geht die Party!

AB JUNI GIBT ES DAS HANDBUCH »ULM UND NEU-ULM FEIERT!« – FÜR ALLE DIE EINE PRIVAT- ODER FIRMENFEIER, EINE HOCHZEIT ODER EINEN KINDER-GEBURTSTAG, EIN INCENTIVE ODER EIN KUNDEN-EVENT PLANEN, DAS PERFEKTE KOMPENDIUM



Ein Blick ins Buch: So kann ein Firmenporträt aussehen

Feste feiern ist einfach schön – aber wie wird ein Fest zum Fest? Feinstes aus der Küche und edle Getränke alleine sind nicht immer genug. Ein origineller Ort, Dekoration, Leihpersonal, Showevents, Künstler und das richtige Licht für den »special guest« können da gleich eine Menge verändern. Ob nun eine Hochzeitsfeier, ein Geburtstagsfest, eine Kinderparty oder aber ein Firmenevent größeren Ausmaßes organisiert werden soll, im Ratgeber »Ulm und Neu-Ulm feiert« sind alle Informationen enthalten, die man zur Planung eines gelungenen Events benötigt: Von der richtigen Location und den zum Fest passenden kulinarischen Köstlichkeiten aus den großen und kleinen Küchen des Landes bis zur professionellen Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen für das

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

- Paul Hartmann AG**
- International Brandmanager (m/w)
- engineering people GmbH**
- Konstrukteur Rohrleitungsplanung (m/w)
- sudhoff technik GmbH**
- Technischer Vertriebsmitarbeiter im Außendienst (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE



besondere Ereignis werden jedem Partywilligen eine Fülle von Adressen und Details geboten. **Das neuartige Handbuch »Ulm und Neu-Ulm feiert!«** ist sinnvoll gegliedert, so dass jeder Planer eines Events die benötigte Dienstleistung oder das Angebot schnell findet. Lesenswerte redak-

tionelle Teile helfen, die richtige Partyidee zu finden, Checklisten geben eine praktische Unterstützung bei der Organisation des Events. Ein Handbuch für alle, die eine Party geben oder eine Veranstaltung planen. Im kleinen schlaun Servicehandbuch findet sich von der Location über das Catering bis zum Entertainment alles, damit aus der Party im engsten Kreis, dem runden Firmenjubiläum oder der wichtigen Veranstaltung ein Ereignis wird. Mit einer Vielzahl an topaktuell recherchierten Adressen, Ansprechpartnern, Ideen und Anregungen für Geburtstags- und Firmenfeste, Jubiläen, Präsentationen und sonstige Feierlichkeiten.

Sie bieten eine Dienstleistung an, die in dem Buch nicht fehlen darf? Schreiben Sie eine E-Mail an info@ksm-verlag.de. Der kleine Eintrag ins Adressregister am Ende des Buches ist kostenfrei. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, sich im Buch zu präsentieren – von der klassischen Anzeige bis hin zum reich bebilderten, emotionalen redaktionellen Porträt. Laden Sie dazu die Informationsbroschüre unter www.ksm-verlag.de/ulmfeiert herunter.

dmg

INFORMATION
 »Ulm und Neu-Ulm feiert!« erscheint am 18. Juni 2010 und ist dann für 4,90 Euro im Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich. Weiter Informationen unter www.ksm-verlag.de/ulmfeiert, Adresseinträge mit Kurzbeschreibung bitte per E-Mail an info@ksm-verlag.de, Anzeigenberatung unter **Tel. 0731 3783293**.

3 hours[©]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Eine traumhafte Weinreise ins Elsass

DIE VH ULM ORGANISIERT VON 12. BIS 14. FEBRUAR
2010 EIN WEINERLEBNIS ZUM SPARTARIF



geht es am zweiten Tag entlang der südlichen Weinstraße und über die Vogesenkammstraße hoch auf die Gipfel zur Einkehr im Bergbauernhof Ferme Auberge – rustikales Melkervesper ist angesagt. Weiter geht es nach Colmar, wo uns ein geführter Rundgang von etwa 90 Minuten die Stadt und ihre prächtigsten Bauwerke zeigt. In Turckheim gibt es eine Degustation in der Cave Vinicole. Das Abendessen erwartet uns im Hotel. Am Mittwoch, 14. April, folgen wir der Weinstraße gen Norden. Wir machen Halt im mittelalterlichen Kaysersberg – Zeit für eine Stadtbesichtigung auf eigene Faust. In Ingersheim gibt eine Weinprobe in der Cave Vinicole d'Ingersheim. Bevor uns der Bus wieder nach Hause

Da hat sich die Volkshochschule nicht lumpen lassen und eine Reise ins Elsass geplant, die Weinkenner mit der Zunge schnalzen lässt. Dazu hat man sich mit Kathrin Theinert geballte Kompetenz ins Boot geholt. Die Inhaberin eines Wein- und Delikatessenfachhandels in der Ulmer Schillerstraße (schräg gegenüber vom Roxy) stand bei der Planung beratend zur Seite und fährt selbst auch mit. Als Weinreferentin ist sie bereits für die Zeitschrift Brigitte und den WSET (Wine and Spirit Education Trust) tätig gewesen und hat ihre Ausbildung unter anderem auf der Wein- und Sommelierschule in Koblenz genossen. Die Weinreise geht am Morgen des 12. April los. Mit dem Bus geht es nach Strasbourg und dort direkt aufs Boot zur Rundfahrt. Danach wird ins Best Western Hotel Elsass in Bollwiller eingekcheckt. In Orschwihr folgt die Besichtigung der Domaine Lucien Albrecht mit Degustation. Im Hotel gibt es Abendessen. Nach dem Frühstück

bringt, verbringen wir den Nachmittag in Obernai – inklusive Flammkuchen-Essen in der Altstadt. Der Knüller nun zum Schluss: Im Reisepreis von gerade mal 393 Euro pro Person sind enthalten: sämtliche Fahrten mit dem Bus, die Übernachtungen im Hotel mit Frühstück, Nutzung des hotel-eigenen Wellnessbereichs, die Abendmenüs in drei Gängen mit Getränken, die Mittagessen mit Getränken, alle Weinproben, Eintrittsgelder und Stadtführung.

Daniel M. Grafberger

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Anmeldung

vh ulm, Fachbereich Kultur & Gestalten, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm.
Frau Grotz-Kurvers, Tel. 0731 1530-46, grotz-kurvers@vh-ulm.de oder Frau Mergenthaler, Tel. 0731 1530-34

Heitere Stunden für Jung und Alt

DER FREIZEITPARK TRAUMLAND IN SONNENBÜHL
LIEGT DIREKT ÜBER DER BÄRENHÖHLE

Egal, ob Nervenkitzel in der »Steinschleuder« oder beim freien Fall im »Jumping Tower«, gruselige Szenen im »verhexten Schloss« oder Atmosphäre wie im Wilden Westen beim »Ponyreiten«, der idyllisch gelegene Freizeitpark Traumland bietet seinen kleinen und großen Besuchern Abenteuer pur. Kinder erleben im »Märchenwald« den Zauber verschiedener Märchengeschichten, die bei den älteren Besuchern längst vergessen geglaubte Erinnerungen wecken. Für die Schwindelfreien unter den Besuchern gibt es im Freizeitpark ein »Riesenrad« mit einer Höhe von 40 Metern. Im »Rennwagen« und im »Oldtimer« ist die Begeisterung groß: Hier sitzen die



Kinder am Steuer und die Erwachsenen sind Beifahrer. Der nostalgische »Kettenflieger« wurde im Jahr 1952 von Hans Gebauer, dem Gründer des Freizeitparks, in Handarbeit gebaut. Viele Eltern erinnern sich, selbst als Kind mit diesem Fahrgeschäft zahlreiche Runden gedreht zu haben. Die »Märchenkäferbahn« ist eine der beliebtesten Attraktionen für Jung und Alt. Auf den Kinderspielplätzen gibt es große Trampolinanlagen, Hüpfburgen sowie eine Riesenrutsche.

Direkt unter dem Freizeitpark liegt die Bärenhöhle. Sie bietet ein Naturschauspiel, das auf 271 Metern begehbar ist und dem Besucher eine vielgestaltige unterirdische Welt erschließt. Vor zigtausend Jahren lebten hier Bären und vor ca. 8000 Jahren sogar Höhlenmenschen. kh

Verlosung

SpaZz und der Freizeitpark Traumland verlosen unter allen, die bis zum **25. März 2010** eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de schicken, **fünf Familienkarten** (2 Erwachsene + 1 Kind). Als **Betreff bitte »Traumland«** angeben.

INFORMATIONEN

www.freizeitpark-traumland.de

SpaZz GEWINNSPIEL

Drei Steiff Museums-Maskottchen »Knopf« zu gewinnen!

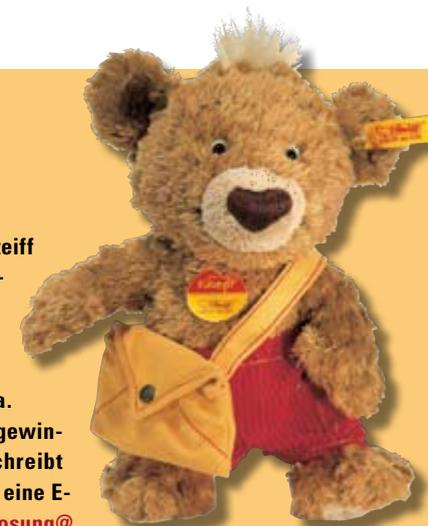
Das schwäbische Städtchen Giengen an der Brenz ist als Heimat und Geburtsstätte des Teddybären bekannt. Zum 125-jährigen Firmenjubiläum der Margarete Steiff GmbH im Jahr 2005 eröffnete hier das Steiff Museum, eine Erlebniswelt für die ganze Familie. Die Besucher reisen zunächst mit dem Teddybären »Knopf« und seiner Freundin »Frieda« in einer interaktiven 22-minütigen Tour auf den Planeten Plüsch. Dort beteiligen sie sich an einer abenteuerlichen Suche nach 3000 spurlos verschwundenen Teddybären. Ein Amerikaner hat im Jahre 1902 3000 Exemplare der plüschigen Gesellen bestellt und so der Firma Steiff zum Durchbruch verholfen. Doch wie es aussieht, sind die Teddybären auf der Reise verschwunden. Wohin bloß? Nachdem die Besucher das herausgefunden haben, können sie tiefer in die Geschichte der Margarete Steiff GmbH eintauchen und beispielsweise erleben, wie in aufwändiger Handarbeit und mit viel Liebe zum Detail, Schritt für Schritt ein original Steiff Tier entsteht.

SpaZz und Steiff Museum verlosen drei Mal den Plüschbär »Knopf« (ca. 25 cm). Wer gewinnen will, schreibt bis 20. März eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de.

Das Stichwort »Knopf« nicht vergessen!

INFORMATION

Steiff Museum,
Margarete-Steiff-Platz 1, 89537 Giengen, Tel. 01805 131101,
www.steiff.de





6. Musikmarathon – Das Ulmer Kult-Benefiz-Festival

BANDS IM 15-MINUTEN-TAKT FÜR HAITI UND RUANDA FR., 19. MÄRZ 2010, ROXY ULM, 19.00 UHR

Mit Big Band Nersingen, The Cash, Stem Sulo, Hermann Skibbe, Soulacoaster, Green and Submarine, Rigna Folk, Die Autos, Los Zapatos Muertos, Maestros Memorial, Parker Lewis, FuraSoul, G-Punkt, Marimbafon-Sisters, Repulse und anderen. Am 19. März 2010 findet der 6. Musikmarathon für Menschen in Not im Roxy statt. Die Organisatoren, die Bands und die ungezählten ehrenamtlichen Helfer vor und hinter den Bühnen wollen unbürokratisch und direkt helfen. In diesem Jahr werden Projekte in Haiti und Ruanda unterstützt. Mit ‚alten Bekannten‘ der regionalen Musikszene und lokalen Newcomern ist von Folk über HipHop, Soul, druckvollem Rock bis zu Ska, Salsa & Latin für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei. Eintrittspreis: 10 Euro.

WER WAR EIGENTLICH ...

... Wera Konstantinowa Romanowa



Auf dem Michelsberg erinnert seit 1954 eine Straße an die Großfürstin von Russland, die in Sankt Petersburg geboren wurde. Mit neuen Jahren zog das Mädchen zu ihrer kinderlosen Tante, Königin Olga, die mit König Karl von Württemberg verheiratet war. Ihren gemeinsamen Wohnsitz, die Villa Berg in Stuttgart, liebte Wera über alles und wohnte dort bis an ihr Lebensende. 1874 heiratete sie Wilhelm Eugen, den Herzog von Württemberg. Aus der kurzen Ehe – der Herzog starb bereits 1877 – gingen drei Kinder hervor. Die Herzogin engagierte sich für sozial schwache Menschen, ohne viel Aufheben davon zu machen. Sie gründete die Stiftung zugunsten der Heilandskirche und ihrer Gemeinde in Stuttgart und die Wera-Heime, eine Zufluchtsstätte für heimatlose Mädchen und werdende Mütter.

Auszug aus dem Buch »Eigenwillig und Couragiert. Wegweisende Frauen in Ulm und Neu-Ulm«. Erhältlich im beim ZawiW der Uni Ulm oder im Buchhandel für 14,95 Euro.

Der SpaZz-Toiletteninspektor



von unserer Frau Müller

Kunsthalle Weishaupt

Sterne: ★★★★★
Ästhetik/Geruch: kühl, modern, neutraler Geruch
Sauberkeit/Zustand: Meister Proper war persönlich da
Ausstattung: Damen: 3 WCs
 Herren: 2 Pissoirs, 1 WC
Art Handtücher: passend zur Einrichtung: graues Klopapier, graue Papier-Handtücher
Geschätztes Baujahr: Wenn's nach der Stilrichtung geht – Anfang des letzten Jahrhunderts. Da war der Kubismus in.

Wirtshaus zur Brezel

Sterne: ★★★★★
Ästhetik/Geruch: Alm-Feeling mit Holz und Stein, frisch gelüftet
Sauberkeit/Zustand: In Ordnung
Ausstattung: Damen: 3 WCs
 Herren: 5 Pissoirs, 1 WC
Art Handtücher: Weißes dünnes Klopapier, Papier-Handtücher
Geschätztes Baujahr: Mutet nach heiler 60er-Jahre-Bergwelt an



Das stille Örtchen in der Kunsthalle Weishaupt ist minimalistisch. Wie außen dominieren auch im Inneren die Farben Grau und Silber. Das Ganze in schummrigen Licht – man kommt sich vor, als habe man sich in einen Beton-Einbauschrank verlaufen. Das funktionale Design verstärkt diesen Eindruck: Die Halter fürs Klopapier sind in die Wand eingearbeitet. Der Seifenspender und die Handtücher verstecken sich hinter dem Spiegel.

Blickfang der Brezel-Klos sind die steinernen Waschbecken. Leider kommt aus dem Hahn nur kaltes Wasser. Das Konzept à la Berg-hütte ist gut durchdacht. Grün gestrichene Holzwände trennen die Damen-Klos, braune sind es bei den Herren. Ein Steinfußboden schafft urige Atmosphäre. Dazu Witze, Sprüche und eine Klo-Ordnung an der Wand – da hat man auf dem Örtchen gleich noch was zum Lesen.



Die Helden des Morgens



Die Morningshow: der lustigste Morgen von 5 - 10

Die betriebliche Altersversorgung wird immer wichtiger

SUSANNE MAIDL-WLOTZKE IST BAV-SPEZIALISTIN UND BERÄT SEIT ZEHN JAHREN IM GROSSRAUM ULM

»Die betriebliche Altersversorgung (bAV) als zweite Schicht der Altersversorgungssysteme – zwischen der umlagenfinanzierten staatlichen Rente und der privaten Vorsorge – hat bislang den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise standgehalten«, erläutert bAV-Spezialistin Susanne Maidl-Wlotzke, regionale Partnerin der Deutschen Gesellschaft für betriebliche Altersversorgung (DGbAV). Die Sicherungssysteme, die der Gesetzgeber bei der betrieblichen Altersversorgung eingezogen hat, hätten sich bewährt. Susanne Maidl-Wlotzke, die im Großraum Ulm Firmen bei der Einrichtung und Konsolidierung sozialer Sicherungswerke berät und hier bereits seit 10 Jahren tätig ist, zählt zu den Verfechtern des Aufbaus unverfallbarer Betriebsrenten durch Entgeltumwandlung: »Ich favorisiere die versicherungsgedeckten bAV-Lösungen, weil sie als ‚schlanke‘ Orga-

nisationsform der betrieblichen Altersversorgung gerade für Mittelständler und kleinere Unternehmen geeignet sind.« Bei der staatlichen Förderung der Entgeltumwandlung, auf die jeder Arbeitnehmer ein verbrieftes Recht hat, können bis zu 220 Euro monatlich aus dem Bruttolohn in die bAV eingezahlt werden – netto kostet das nur rund die Hälfte, weil der Staat auf den Lohnsteueranteil und den Sozialversicherungsanteil verzichtet. Damit wird eine stattliche Betriebsrente als Ergänzung zur staatlichen Rente aufgebaut.

dmg

INFORMATION

Susanne Maidl-Wlotzke, Tel. 0731 9216866, susanne.maidl-wlotzke@dg-partner.de



Susanne Maidl-Wlotzke: Regionale Partnerin der Deutschen Gesellschaft für betriebliche Altersversorgung (DGbAV)

Die Transport-Beschleuniger

SERIE (13): TRANSPOREON IST SEIT ANFANG DES JAHRES IM STADTREGAL



Transporeon-Geschäftsführer: Marc-Oliver Simon, Martin Mack, Axel Busch, Roland Hötzl, Peter Förster (von links)

Schon der Name des 2000 von fünf Studienfreunden gegründeten Unternehmens ist ungewöhnlich. Transporeon ist Verschmelzung der Begriffe »Transport« und »Emporeon«. Letzteres bezeichnete in der Antike einen Markt- und Handelsplatz. Die beiden Begriffe bringen auf den Punkt, was die Firma mit inzwischen über 140 Mitarbeitern macht. Auf der Transporeon-Plattform haben Unternehmen die Möglichkeit, für ihre Ware eine Spedition zu finden, die den Transport am besten abwickeln kann – in Bezug auf Schnelligkeit, Zuverlässigkeit, Kosten und weitere Parameter. Das spart enorm Zeit, da die Plattform alles übernimmt und eine effizientere Transportbeauftragung sowie bessere Zeitplanung erstellt. So werden Fahrten ohne Ladung verhindert und Standzeiten der LKW auf ein Minimum reduziert. Da wundert es nicht, dass aus vielen Sparten die wichtigsten Unternehmen sich bei der Transportvergabe auf Transporeon verlassen. In Zahlen heißt das, 15.000 Spediteure und 350 Industrie- und Handelsunternehmen werden miteinander vernetzt. Sie nutzen die Plattform in den 14 verfügbaren Sprachen. Bei Transporeon im Stadtregal sitzen 80 Mitarbeiter, 28 Mitarbeiter sitzen in Kempten und 25 in einer eigenen Gesellschaft in Krakau. Insgesamt ist man derzeit in 12 Ländern präsent. Dabei ist für Transporeon eine Unternehmenskultur des Miteinanders unabdingbar: »Wir haben eine enorme Entwicklungsdynamik. Unsere Mitarbeiter können sich entwickeln. Wir suchen Menschen, die über den Tellerrand hinausschauen und Gas geben. Die haben hier viele Möglichkeiten«, erläutert Firmenmitgründer und Geschäftsführer Peter Förster.

dmg

INFORMATION

Transporeon GmbH, Stadtregal, Magirus-Deutz-Straße 16, 89077 Ulm, Tel. 0731 16906-100, www.transporeon.com

MAL EHRlich ...

Frau Schäfer-Oelmayer

Birgit Schäfer-Oelmayer, 47, ist verheiratet und Mutter von 6 Kindern. Geboren in Jungingen, lebt sie mit ihrer Familie seit 17 Jahren am Eselsberg. Die gelernte Buchhändlerin wurde nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl (1986) Mitglied der Grünen. Seit 1999 ist sie im Ulmer Gemeinderat, seit 2009 ist sie dort Fraktionssprecherin der Grünen.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Der Wassermann gilt als ehrlich, selbstlos, freiheitsliebend und aktiv. Diese Eigenschaften treffen auf mich zu.

Ihre Schuhgröße?

39

Ihr Leibgericht?

Gaisburger Marsch, das sind auf Schwäbisch: Krombieraschbätzla

Was treibt Sie an?

Die Schaffung einer friedlichen und lebenswerten Welt vor allem für unsere nachfolgenden Generationen

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die städteverbindende Donau

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie unsere Welt in 100 Jahren aussieht

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Tierärztin

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Über das Lesen – dem Schlüssel zum Verstehen

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe meine große Familie und unseren Hund. Ich mag keine Gleichgültigkeit und keine Intoleranz; Verachtung ist mir fremd.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Einmal mit der Transsibirischen Eisenbahn nach Wladiwostok reisen

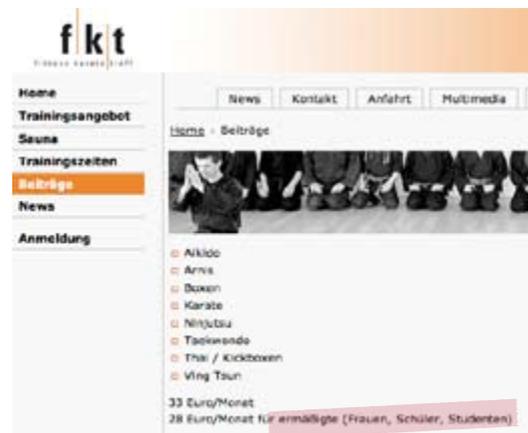
SpaZzenhirn

STILBLÜTEN, SPRACHASTHMA UND NONSENS



Große Gerette!

Die haben es nicht einfach, die Mitarbeiter des Recyclinghofes im Örlinger Tal. Da schleppen Menschen dauernd den falschen Müll an, und dann soll man den falschen Müll auch noch richtig schreiben ...



Ermäßigte Frauen

Der Gleichstellungsbeauftragte unseres Verlags weist darauf hin, dass es mit der Gleichberechtigung in Ulm nicht weit her sein kann, solange Frauen noch derart bevorzugt werden wie bei den Beiträgen des Fitness Karate Treff Ulm/Neu-Ulm e.V.

SpaZzen liebling



Sahne, Butter und Humor: Horst Lichter live bei Abt!

»Mein lieber Horst – bist Du auch da?«, so begrüßt ihn Johann Lafer bei der gemeinsamen Sendung »Lafer! Lichter! Lecker!« gerne. Und bald können auch die Ulmer TV-Koch Horst Lichter persönlich »Hallo« sagen, denn am Mittwoch, den 03. März 2010 ab 16 Uhr, ist er zu Gast bei Abt in Ulm am Münsterplatz. Horst Lichter ist einer der bekanntesten Fernsehköche Deutschlands. Er ist der Verfechter von viel Sahne und Butter. Er betreibt seit 15 Jahren sein eigenes Restaurant »Oldiethek« in Rommerskirchen-Butzheim. Bekannt wurde der 48-Jährige durch seine Auftritte in der Kochshow von Johannes B. Kerner sowie bei »Lanz kocht«.

dmg

»Behinderung? Jetzt erst recht!«

DER 26-JÄHRIGE SIMON SCHLICHTING STEHT TROTZ TETRASPASTIK MITTEN IM LEBEN



Nicht seine Alltagskleidung: Simon bei einer »Trash-Pop-Party« im Neu-Ulmer Club Ohm

Seit 2003 ist Simon bereits bei den »Ulmer Hausgemeinschaften« des ASB tätig, einer innovativen Kreuzung aus Wohngemeinschaft und Pflegeheim. Nach seiner Ausbildung wurde er dort als kaufmännischer Angestellter übernommen: »Den Herrn Schlichting lassen wir nicht mehr los!«, so sein Chef Christian Zanke. Trotz seiner Behinderung, zu der auch noch eine Sehschwäche mit nur 8 % Rest-Sehvermögen hinzukommt, arbeitet der Rollstuhlfahrer dort täglich vier Stunden. Für die Arbeiten, die er körperlich nicht ausführen kann, stehen ihm Assistenten zur Seite, die ihn auch privat rund um die Uhr betreuen.

Gerade im Freizeitbereich ist Simon sehr aktiv, geht ins Kino, auf Konzerte, sehr gerne zum Essen oder Brunchen. Selbst die Wege nach Hamburg, um dort Musicals zu sehen oder zum Festival »Rock im Park« sind ihm nicht zu weit. Sehr zugute kommt ihm bei solchen Aktionen sein eigenes Auto, auf das er sehr stolz ist: »Seit ich ein Auto habe, fühle ich mich wie 18 und hole alles nach.«

sk

INFORMATION

Wer mehr über Simon erfahren will, klickt seinen Internet-Blog an: www.simonsch.blog.de

Lauche & Maas Wintertreffen 2010

SPAZZ-REPORTER WAREN MIT VOR ORT



Hatten Spaß: Teilnehmer der »nordischen Olympiade«

Vom 29. bis 31. Januar fand erneut das alljährliche Wintertreffen des Outdoor-Ausstatters »Lauche und Maas« statt. Heuer berichten wir nicht nur in der grauen Theorie darüber – der SpazZ war an Ort und Stelle. Mit den über 300 Teilnehmern zusammen haben wir unser Durchhaltevermögen beim Extrem-Campen unter Beweis gestellt.

Es wurde ausgiebig das Material diverser Hersteller getestet: von Zelten bis zu Schlafsäcken, die trotz klirrender Kälte kuschelig warm hielten. Am Samstag fand bei Dauer-Schneefall die »Nordische Olympiade« mit Spaßwettkämpfen statt. Nachdem am Abend die Wintercamper mit köstlichem Elchbraten versorgt wurden, fing nach einer spektakulären Feuershow die extra aus England eingeflogene Folk-Rock-Band »Pressgang« an zu spielen – vor einem begeisterten Publikum. Auch für uns »Nicht-Outdoor-Freaks« war dies ein spannendes Erlebnis – das letzte Wochenende im Januar 2011 ist schon jetzt reserviert!

sk

SpazZ Der Übersetzungsdienst

Die Kunst der öffentlichen Sprache besteht darin, etwas zu sagen, zugleich aber anderes zu meinen. Der SpazZ macht sich auf die Fährte dieser rhetorischen Nebelkerzen und ihrer Absender – was sie sagten und was sie uns eigentlich sagen wollten.

Optiker und Vorsitzender von WIN (Stadtmarketingverein »Wir in Neu-Ulm«) Stephan Salzmänn am 17. Februar in der SWP zum desolaten Zustand seiner Organisation.

GESAGT HAT ER:

»Vielleicht ist es eine gute Chance, die wir auch dazu nutzen könnten, uns selbst neu auszurichten. Es werden ganz sicher wieder Zeiten kommen, in denen wir mehr gefordert sind.«

GEMEINT HAT ER:

»Ich habe die Faxen sowas von dicke, ein schönes Glas Wein mit einem runden Grinsen ist mir eh lieber, als mit Engagement für diese ganzen Handelshampelmänner meine Zeit zu verschwenden. Hauptsache, ich steh ab und zu mal in der Presse.«

SpazZ Stadtgespräche

Ein schier unglaublicher Abend



Leckereien aus der »Kombüse«: Immer drei auf einen Streich

Die Deutsche See, Fischmanufaktur und Großhandel, hatte am 2. Februar 2010 dazu eingeladen, dem Thema Fisch näher zu kommen und Einblicke in die Fischmanufaktur zu erhalten. Exklusiv hatten 15 SpazZ-Leser die Möglichkeit, an diesem Abend teilzunehmen. Und der hatte es in sich! Nach der Begrüßung durch Niederlassungsleiter Marcus Hennig, der seine Niederlassung liebevoll »Fischbude« nennt, gab es drei Kleinigkeiten – mit und aus den Früchten der Weltmeere. Beim Rundgang durch die Betriebsräume wurden viele Fragen beantwortet: wie und wann der Fisch



Schutzverpackt: Zur Besichtigung der Betriebsräume

täglich hier eintrifft, in welchen Mengen er hier ankommt und wer der die Abnehmer sind. Aber auch wie und wie lange man Fisch frisch halten kann und wie die Deutsche See mittels eines Behälter-Mehrwegsystems Müll vermeidet. Das Leckereien-Trio-System wurde auch bei den folgenden vier Gängen beibehalten – insgesamt also 25 Leckereien, die Hennigs Team für die Gäste zauberte. Den drei Süppchen folgte eine ausgiebige Fischkunde mit vielen weiteren beantworteten Fragen. Einem edlen Fisch-Trio folgte ein Fleisch-Trio vom Feinsten. Gekrönt wurde das Menü durch das Dessert. Die Gäste waren sich einig, dass sich Hennig und sein gesamtes, gut gelauntes Team ein dickes Kompliment für diesen gelungenen Abend verdient haben. Nicht vergessen werden darf an dieser Stelle auch Kathrin Theinert, von Jacques' Weindepot in Ulm, die den Abend gekonnt mit den passenden Weinen begleitete. Chapeau!

Daniel M. Grafberger

Spazzenhirn

STILBLÜTEN, SPRACHASTHMA UND NONSENS



Sex ist wie Niesen

Wer tagtäglich mit feinsten Waren zu tun hat, für den ist der Genuss derselben selbstredend der Höhepunkt. Und das gilt natürlich nicht nur für die MitarbeiterInnen von Geydan-Gnamm, sondern auch für die Kundinnen und Kunden. Aber Sex mit Niesen gleichzusetzen, fällt uns dann doch schwer. Schließlich ist Niesen zwanghaft, rasant, willkürlich, nicht zwangsläufig angenehm und oftmals durch Krankheit ausgelöst. Das ist Sex bei uns nicht immer. Da uns indes die Fleischeslust nicht Wurst ist, bietet das sach- und fachkundige und überdies hinaus engagierte SpazZ-Team auf Wunsch gerne beratende Rezept-Hilfe, liebe GG-ler.

Radio 7 schließt Geschäftsjahr mit leichtem Umsatzplus ab

RADIO 7 Während das Bruttoinlandsprodukt im vergangenen Jahr so stark wie noch nie gefallen ist (-5 %), zieht der baden-württembergische Privatsender für das Geschäftsjahr 2009 eine positive Bilanz: Der Umsatz stieg von gut 13 auf 13,2 Mio. Euro, besonders gefragt waren im vergangenen Jahr Sonderwerbformen. »Vor einem Jahr sind wir mit sehr verhaltenen Erwartungen in das Jahr gestartet und haben uns eher auf deutliche Umsatzrückgänge eingestellt«, so Radio 7 Geschäftsführer Dr. Bernhard Hock. »Das nationale Geschäft war dann auch in der Tat schwierig, wir konnten aber gerade im regionalen Werbemarkt einiges ausgleichen.« *dmg*

Wir sind Ulm

In 16 Porträts, die durch charakteristische Fotos ergänzt werden, erzählen Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund von ihrer Geschichte und ihrem Leben in Ulm. Es werden bekannte und weniger bekannte Gesichter vorgestellt: unter anderem die erfolgreichen Sportlerinnen Rola und Katja El-Halabi, der türkische Zeitungsverleger Mustafa Bozturgut, Isabell Siyow Ngnoubamdjum aus dem Ulmer Stadtrat und Fotografin Martina Strilic. Die Idee ist gut, allerdings rutscht der Autor immer wieder in Klischees ab, wie: »Er hat sich bestens angepasst an unsere Sitten und Gebräuche. Er ist fleißig, pünktlich, genau und akkurat.« *nw*

Keiner verliert ungen

Arnd Zeigler, bekannt durch seine Radio- und Fernsehsendung »Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs« präsentiert in diesem Buch erneut witzige und geistreiche Zitate rund um den beliebten Sport. Sein Hauptanliegen ist es, weniger bekannte Aussprüche vorzustellen, die er nach verschiedenen Themenfeldern ordnet. Das Kapitel »Presse-Poesie«, das sich mit den Patzern der Journalisten zum Fußball beschäftigt, rundet diese amüsante und kurzweilige Zitatsammlung ab. *nw*

Kochen mit Leila. So wird jeder Tag zum Fest

Bunt, persönlich und voller Lebensfreude – so präsentiert die bekannte schwedische Fernsehköchin Leila Lindholm verschiedene Gerichte, leckere Cocktails oder Snacks aus

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschriift wird vertraulich behandelt.



Dampfgaren



Schon beim Blick auf den Buchdeckel gewinnt man den Eindruck, dass es sich um eine bessere Firmenwerbung für den Profi Steam von Electrolux handelt. Nicht umsonst ist der Autor Leiter der Fachberatung von Electrolux und der Firmenname auf dem Cover zu finden. Dieses Buch eignet sich für alle, die ein Dampfgar-Kombigerät mit der Funktion Intervallgaren besitzen. Die 90 Rezepte sind übersichtlich gestaltet, gut erklärt und werden zum Teil durch aussagekräftige Fotografien ergänzt. *nw*

WertZeichen setzen!



Es scheint so, als ginge heute nichts mehr ohne bloggen, mailen oder twittern. Die Herausgeber dieses Buches stellen sich die Frage, ob angesichts der Fülle von Informationen überhaupt noch eine wirkliche Kommunikation stattfinden kann, was Kommunikation überhaupt ist, was sie so wichtig macht und wie Kommunikation in der Zukunft aussehen wird. Antworten holen sie sich bei den führenden Experten der PR und Kommunikationsbranche, die in unterhaltsamen Essays und Interviews über ihre Erfahrungen mit der Medienwelt berichten. *nw*

DIE BÜCHER

»Wir sind Ulm«, Peter Swey, stachederundsander, direkt im Verlag zu bestellen für 8,50 € | »Keiner verliert ungen. Neue Sprüche und Weisheiten der Fußballstars«, Arnd Zeigler, humboldt Verlag, 256 Seiten, ISBN 978-3-86910-160-6, 9,95 € | »Kochen mit Leila. So wird jeder Tag zum Fest«, Leila Lindholm, AT Verlag, 160 Seiten, ISBN 978-3-7910-2918-4, 19,90 € | »Dampfgaren. Einfach-originelle Rezepte aus dem Profi Steam«, Roland Astner, AT Verlag, 128 Seiten, ISBN 978-3-03800-423-3, 22,90 € | »WertZeichen setzen! Wege in die Kommunikations-zukunft in Marketing, Medien und PR«, Bela Anda, Stefan Endrös, Jochen Kalka (Hrsg.), FinanzBuch Verlag, 288 Seiten, ISBN 978-3-86880-025-8, 39,90 €

von Daniel M. Grafberger

Planet Emily rockte die X-Lounge

DIE NEWCOMER-ROCK-BAND AUS HANNOVER SPIELTE AM 22.01.2010 UNPLUGGED IM XINEDOME



Nicht nur die Gäste der X-Lounge waren von der Musik begeistert, sondern natürlich auch die Fans der Band »Plant Emily«. So haben einige treue Fans auch sehr weite Strecken auf sich genommen, um den ersten Live-Auftritt der Band in Süddeutschland mitzuerleben.

Die Band selbst möchte auf jeden Fall wieder nach Ulm kommen – und dann nicht »nur« unplugged spielen.

Im März kommen die zweite Single »Atme aus« und das Album »10.000 Volt« auf den Markt. Als Erinnerung an den Auftritt im Xinedome gibt es ein Bild. Von links: Timo Kahl (Bassist, 16 Jahre), Lennart Baetge (Gitarrist, 21 Jahre), Timo Sontheimer (Xinedome), Laura Ohmle (Initiatorin des Konzertes und Fan der Band), Carolin Schmieding (Sängerin, 19 Jahre) und Daniela Liesche (Schlagzeugerin, 24 Jahre).



»Drachenzähmen leicht gemacht«

AB 25. MÄRZ GEHT ES IM XINEDOME AUF EINE FASZINIERENDE WIKINGER-INSEL, WO DER KAMPF GEGEN RAFFINIERTER DRACHEN ZUM ALLTAG GEHÖRT

Auf der kleinen Insel Berk wird nicht lange gefackelt. Mordstarke Wikinger müssen ihre Heimat vor wilden Drachen beschützen, die ihnen das Leben zur Hölle machen. Auch der schwächliche Teenager Hicks, Beiname »der Hüne«, ist Feuer und Flamme für die Drachenjagd – nur leider hat er im Umgang mit Waffen zwei linke Hände. Hicks soll auf der Drachenschule nun die raue Kampfkunst der Wikinger erlernen. Doch ehe Hicks – der übrigens ein pffiger und begeisterter Tüftler ist – den gefürchteten Unterricht antreten kann, wird sein Dorf von einer wilden Drachen-Armada angegriffen. Mit viel Mut und Köpfcchen gelingt es ihm, einen »Nachtschatten«, eine der gefährlichsten Drachenarten, abzuschließen. Doch anstatt seinem Vater von seinem bemerkenswerten Fang zu erzählen, freundet sich Hicks mit dem Nachtschatten an.

TERMINE

Donnerstag | 4. März
Filmstarts: »Alice im Wunderland 3D«, »Männer, die auf Ziegen starren«
Donnerstag | 11. März
Filmstarts: »Agora – Die Säulen des Himmels«, »Jerry Cotton«, »Teufelskicker«
Donnerstag | 18. März
Filmstarts: »Green Zone«, »Zahnfee auf Bewährung«, »Henri 4«

Filmtipp

»BLIND SIDE – DIE GROSSE CHANCE«



Verlosung
5 Freikarten für unseren Filmtipp
»Blind Side« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 15. März 2010

Der Teenager Michael Oher ist praktisch obdachlos, als ihn Leigh Tuohy zufällig auf der Straße sieht. Nachdem sie erfährt, dass der junge Mann in die Schulklasse ihrer Tochter geht, besteht sie darauf, ihn aus der Kälte zu holen. Ohne zu zögern lädt sie ihn ein, die Nacht im Haus der Tuohys zu verbringen. Aus der spontanen, menschlichen Geste wird schnell gegenseitige Zuneigung. Anfangs fällt es dem Teenager sehr schwer, sich in seiner neuen Umgebung zurecht zu finden. Doch die Familie hilft Michael unermüdlich und auf jede erdenkliche Weise, sein eigenes Potenzial zu erkennen und auszuschöpfen. Die Tuohys wiederum gelangen durch Michaels sanfte, liebenswerte Art zu wertvollen Selbsterkenntnissen, die ihnen sonst womöglich verborgen geblieben wären. Michael Oher macht schließlich eine beispiellose Karriere: Er steigt zum umjubelten nationalen Footballstar auf.

INFORMATION

Ein Film von John Lee Hancock. Mit Sandra Bullock, Tim McGraw, Kathy Bates u. a. Start Am 25. März.

05. März, 20 Uhr

Faun – Acoustic Tour 2010 Kulturhaus Schloss Großlaupheim



Nur selten klingt die Musik des Mittelalters so zauberhaft wie bei Faun. Hier treffen althochdeutsche Zaubersprüche auf einen schier endlosen Fundus mittelalterlicher Instrumente. Mit großer spielerischer Perfektion verbinden Faun keltische und mittelalterliche Melodien mit treibender Perkussion und ausgefeilten Saitenarrangements. Mit mehrstimmigem Gesang, höfischen Minneliedern und romantischen Balladen gelingt es ihnen, die zeitlose Magie mittelalterlicher Musik einem heutigen Publikum begreifbar zu machen.

18. März, 20 Uhr

Jan Garbarek Group – »Dresden« Roxy



Die neue Besetzung, bestehend aus Jan Garbarek: Sopran- und Tenorsaxofon, Seljeflöte; Rainer Brüninghaus: Piano, Keyboards; Yuri Daniel: Bass; Manu Katché: Schlagzeug, stürmt durch altes und neues Material und skizziert eine Welt musikalischer Querverbindungen. In Europa spielt heute wohl kaum jemand erfolgreicher Instrumentalmusik mit starker improvisatorischer Ausrichtung – über alle Genrengrenzen hinweg.

21. März, 19 Uhr

Toni Mahoni: »Irgendwat is immer« Zehntstadel Leipheim



Irgendwat is immer – davon weiß der Singer'n'Songwriter Toni Mahoni mit schnoddriger Berliner Schnauze am Sonntag, den 21. März um 19.00 Uhr im Leipheimer Zehntstadel so manches Lied zu singen. In einer einmaligen Mischung aus seltener Menschenkenntnis und musikalischer Genialität gibt er mit Reibsenstimme, Hut auf dem Kopf und Fluppe im Mund Lotter-Lyrik und Alltagsphilosophien für ein Publikum zwischen 17 und 70 zum Besten.

10. März, 19:30 Uhr

»Vöhringer Lesung«, Necla Kelek: »Bitter- süße Heimat – Bericht aus dem Innern der Türkei« Wolfgang-Eychmüller- Haus, Vöhringen



Necla Kelek ist durch die Türkei gereist und hat ein Land vorgefunden, dessen Schönheit sich kaum ein Reisender entziehen kann. Als Gegensatz dazu registriert sie jedoch befremdet, dass die Öffentlichkeit frauenlos geworden ist – ausschließlich Männer beherrschen das Straßenbild. Mal offen, mal insgeheim herrscht Unzufriedenheit mit der neuen islamischen Leitkultur, mit der sich nicht alle abfinden wollen. Der kritische Bericht deckt unter der Oberfläche eines modernen Landes dessen Zerklüftungen auf.

23. März, 20 Uhr

Heeresmusikkorps 10 spielt zugunsten der Bürgerstiftung Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm



Als »klingender und schwingender Botschafter der 10. Panzerdivision« hat sich das Ulmer Heeresmusikkorps 10 in der Region und weit darüber hinaus einen Namen gemacht. Traditionell, vielseitig und flexibel, aber auch modern und dynamisch – so ist und klingt die Musik des Korps, mit der Dirigent Major Christian Weiper und seine 50 Musiker das Publikum bei diesem Benefizkonzert begeistern wollen. Die gesamten Einnahmen des Abends werden in die »Stiftung Neu-Ulm – Helfen mit Herz« fließen.

26. März, 20 Uhr

Yaron Herman – Solo Pfleghofsaal Langenau



Yaron Herman ist einer der erstaunlichsten Pianisten, die man zurzeit hören kann. Er mutiert nahtlos vom jungen Willden zum sanften Romantiker, der klassisch Anmutendes spielt. Es gelingt ihm mit großer Virtuosität ein grandioser Spagat zwischen Tradition und Moderne. Er schafft es, Kompositionen wie Scriabin, Björk, Cohen, Britney Spears, Police und das Monk-typische »Monkey Paradise« sowie Eigenkompositionen unter einen Hut zu bringen. Unverklemmter, kreativer und groovender hat Jazz selten geklungen!

Regelmäßig

Mo – Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/Neu-Ulm**

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20:30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+3. So, 14 Uhr, Donaueschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11:30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Sa, 23 Uhr, **Roxy**, boa.bar – Die neue Party-Reihe

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Mo 01

KONZERTE

Wise Guys A-Capella-Konzert 20:00, Congress Centrum

THEATER / TANZ

One language – many voices, Gastspiel American Drama Group Europe, englisch 16:00+20:00, Theater Ulm

Spoonface Steinberg 20:15, Akademietheater Ulm

Theater/SB Improlotte-Die Wettshow 20:30, Roxy

Di 02

KONZERTE

Hassliebe Niemandsland - Das Herz des Rock'n'Roll, 20:00, Roxy

Wise Guys A-Capella-Konzert 20:00, Congress Centrum

THEATER / TANZ

Monsieur Ibrahim et les fleurs du coran, Gastspiel American Drama Group Europe, französisch 11:00, Theater Ulm

Spoonface Steinberg 20:15, Akademietheater Ulm

Mi 03

KONZERTE

Benefizkonzert für Kinder in Haiti 20:00, Pauluskirche

THEATER / TANZ

King A – Eine Ode an jedes Ritterherz 12:00, Theater Ulm

Kasperle und das Zauberduell 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Woyzeck, 20:00, Theater Ulm

Spoonface Steinberg 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kochtipps von Horst Lichter, 16:00, Abt

Rom für Anfänger - Diavortrag von Dr. Siegfried von Niswandt 17:00, Volkshochschule Ulm

Stress und Burnout: Hilfen aus TCM und Qi Gong, 17:15, Haus am Fluss

Der Staudengarten: Symphonie der Farben, 19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Horst Lichter 'Sushi ist auch keine Lösung', 20:00, Congress Centrum

Do 04

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Kleine Ewigkeiten 19:00, Stadthaus Ulm

THEATER / TANZ

Kasperle und das Zauberduell 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

King A – Eine Ode an jedes Ritterherz 18:00+20:15, Theater Ulm

New Comedy Festival 2010 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Die Zaubrerflöte, 20:00, Theater Ulm

DiscoRiot, 21:00, Cat & Sauschdall

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Oti Aicher: Wilhelm von Ockham' 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Kunstgeschichte: Frauen in der Kunst 19:00, Volkshochschule Ulm

Fr 05

Langer Stadthausabend 18:00, Stadthaus Ulm

Kleine Ewigkeiten, 20:00, Stadthaus Ulm

Ausstellungseröffnung: 'Live Shots' – Bühnenfotografie von Daniel M. Grafberger, 20:00, Café Brazil, Erbach

DJ Mescalero – Rock, Heavy & Independent, Eintritt frei, 21:00, Café Brazil, Erbach

KONZERTE

Jugend musiziert 2010 – 'Abschlusskonzert' 19:00, Edwin-Scharff-Haus

Blackfire 'we all have the power and energy to make a change', 20:00, Roxy

Faun 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Balkan und Klezmer: Daniel Kahn und Painted Bird, 20:30, Charivari

Oh Gosh it's Rockabilly präsentiert: Smokestack Lightnin' 21:00, Eden Ulm

Jungfrau fast forward 22:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Die kleine Hexe 15:00, Ulmer Spielschachtel

Kasperle und das Zauberduell 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Variété der Sinne 19:00, Schloss Erbach

Versteh einer die Frauen 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Mondfinsternis 20:00, Theaterei Herrlingen

Woyzeck, 20:00, Theater Ulm

Warten auf ..., 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Tag der offenen Tür, 08:30, Internationale Schule Ulm/Neu-Ulm

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

BierBraU Seminar 18:00, Berg Brauerei, Berg

Literatur: Der lange Abend 18:00, Volkshochschule Ulm

Vortragsveranstaltung - Missionswerk Karlsruhe, 19:30, Kornhaus

RockBar, 23:00, Roxy

Sa 06

KONZERTE

Singwettstreit der Kath. Pfadfinderschaft Europas 16:00, Edwin-Scharff-Haus

18. Jugendkonzert, 18:00, Kornhaus

Junge Bühne Ulm: Frederick ab 4 J. 15:00, Altes Theater

Frank Muschalle Trio & Engelbert Wrobel 20:00, Bräustüble Ulm

Rock & Rolling CD-Release-Party 20:00, Roxy

Hildegard lernt fliegen 21:00, Sauschdall

LE K, 21:00, Eden Ulm

MESSEN / MÄRKTE

Edelfummelflohmarkt - Dress for Less 10:00, Roxy

THEATER / TANZ

Die Geschichte von der kleinen Frau mit dem kleinen Mann im Bauch 15:00, Altes theater

Kasperle und das Zauberduell 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Im weißen Rössl 18:00, Theater Ulm

Nachtblind, 19:30, Theater Ulm

Versteh einer die Frauen 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Frühling lässt sein blaues Band... Rezitation von Adi Hübel 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Mondfinsternis 20:00, Theaterei Herrlingen

Funk my Soul, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Podiumsdiskussion zum Internationalen Frauentag 'Aber die Sehnsucht bleibt...' Frauen aus dem östlichen Europa, 14:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum

Attac-Frühjahrsklausur: Was können wir tun? 14:00, Volkshochschule Ulm

Kinderwerkstatt Archäologie: 'Der Löwenmensch - selbstgemacht' 14:30, Ulmer Museum

Oliver 'Kid Cut' Haug und Select.a.tom, 22:00, Kradhalle

So 07

THEATER / TANZ

Kinkerlitzchen - Hexe Gunda Hühnerlein, 11:00+15:00, Kindertheater-Werkstatt Ulm

Woyzeck, 14:00, Theater Ulm

Kasperle und das Zauberduell 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die kleine Hexe 15:00, Ulmer Spielschachtel

Topolino's Weltreise 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Junge Bühne Ulm: Frederick ab 4 J. 15:00, Altes Theater

Walter Freis wunderbare Welt der Bücher, 17:00, Theaterei Herrlingen

Theater Tango Ulm, 19:00, Theater Ulm

On Wenlock edge, 19:30, Theater Ulm

Eines schönen Tages, 19:30, Roxy

Keep Smiling – Hommage à Chaplin 20:00, Wolfhang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Dagegen ist ein Kraut gewachsen - Heilpflanzen der Tropen 14:00, Botanischer Garten

Biogasproduktion ohne Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion 15:00, Botanischer Garten

Gennady Vetrov 18:00, Edwin-Scharff-Haus

Chinesischer Nationalcircus 18:00, Congress Centrum

Mo 08

KONZERTE

go east: Nicolas Simion Transylvanian Jazz 20:00, Stadthaus Ulm

Marit Larsen Live Tour 2010, 20:00, Roxy

ANZEIGE

ULRICHSBIER

DAS EINZIGARTIGE

www.bergbier.de · Info@bergbier.de

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

'Hannes und der Bürgermeister'
20:00, Congress Centrum

Di 09

KONZERTE

Dikanda – Weltmusik/Folk
20:00, Pflughofsaal, Langenau

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Blickfang Fotofaszination Michael Fleck - Schottland
20:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Eines schönen Tages, 19:30, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Märchen und Musik: Geschichten aus dem Kirtal, 20:00, Charivari

'Hannes und der Bürgermeister'
20:00, Congress Centrum

Mi 10

KONZERTE

Wolfgang Niedecken & Co.
20:00, Roxy

THEATER / TANZ

King A – Eine Ode an jedes Ritterherz
10:00, Theater Ulm

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Das Herz eines Boxers - Generationeater für Jung und Alt
15:00, Bürgerhaus Mitte

Eines schönen Tages, 19:30, Roxy

Junge Bühne Ulm: Premiere 'Don Karlos' ab 15 J., 19:30, Altes Theater

Open Stage, 19:30, Theater Ulm

Woyzeck, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Dschungel am deutschen Rhein
17:00, Volkshochschule Ulm

Lesung: »Bittersüße Heimat« von Necla Kelek, 20:00, Wolfhang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Do 11

KONZERTE

'Ulmer Abendmusik' - Die Synchronien
20:00, Volkshochschule Ulm

MESSEN / MÄRKTE

UnternehmerTAG 2010
20:00, Donauhalle

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: 'Don Karlos' ab 15 J.
10:15, Altes Theater

Das 1. Ulmer Kasperletheater spielt 'Kasperle und das Zauberduell'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Theater 'Eines schönen Tages'
19:30, Roxy

Eines schönen Tages, 19:30, Roxy

Il mondo della luna
20:00, Theater Ulm

'SAPRI Dance'

20:00, Galerie im Science Park Scan Plus

Warten auf ..., 20:15, Theater Ulm

Hochschul-Semesteropening
21:00, Sauschdall & Cat

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vorlesekurs

15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Öffentliche Führung 'Otl Aicher: Wilhelm von Ockham'
18:00, Ulmer Museum

Fr 12

KONZERTE

Christian Krzyszowski Quintet
21:00, Sauschdall

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: 'Don Karlos' ab 15 J.
10:15, Altes Theater

Die kleine Hexe

15:00, Ulmer Spielschachtel

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Theater 'Eines schönen Tages'
19:30, Roxy

Junge Bühne Ulm: Don Karlos ab 15 J.
19:30, Altes Theater

Versteh einer die Frauen

20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Mondfinsternis

20:00, Theateri Herrlingen

Woyzeck, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Es muss nicht immer Tropenholz sein - wertvolle Hölzer aus unseren Wäldern
15:30, Botanischer Garten

Geschichten zum Wochenende

15:30, Kinderbibliothek

Club Eden Ulm: Nosliw 'Heiss & Laut'+ Deep Valley Soundsystem
21:30, Eden Ulm

Disko 90, 23:00, Roxy

Sa 13

KONZERTE

Linda Kyei & Antonio Cuadros De Béjar, 20:00, Café Brazil, Erbach

THEATER / TANZ

FiThea: Lucie und Karl-Heinz ab 6 J.
15:00, Altes Theater

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

King A – Eine Ode an jedes Ritterherz

18:00, Theater Ulm

Die Zauberpfeife

19:00, Theater Ulm

Junge Bühne Ulm: Don Karlos ab 15 J.

19:30, Altes Theater

Versteh einer die Frauen

20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Mondfinsternis

20:00, Theateri Herrlingen

Matthias Egersdörfer - Comedy

20:00, Pflughofsaal, Langenau

Caveman, 20:00, Roxy

Zeit-Raum-Zwischenraum, Abschlussperformance des TanzTheater-Projektes

20:00, Volkshochschule Ulm

Colour your Body! – Die schwul/lesbische Kultparty
22:00, TFE

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bücherflohmarkt im ROXY, 10:00, Roxy

Kinderwerkstatt

13:30, Ulmer Museum

'Banff-Mountain' Film Festival World Tour 2010

20:00, Kornhaus

So 14

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Führung Kunstmuseum Ständige Sammlung

11:30, Edwin Scharff Museum

Führung im Kunstmuseum. 'Struwelpeter & Dornröschen'

11:30, Edwin Scharff Museum

Offenes Mitmachangebot für Kinder im Edwin-Scharff-Museum

11:30, Edwin Scharff Museum

KONZERTE

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Neu-Ulm

18:00, Edwin-Scharff-Haus

Freispiel 37: Roland Gräter und Andreas Perger

21:30, Volkshochschule Ulm

49. Stunde der Kammermusik

20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER / TANZ

Gastspiel Mark Klawikowski: Spontanello

11:00+15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Die kleine Hexe

15:00, Ulmer Spielschachtel

Das Topolino Figurentheater spielt Der Räuber Hotzenplotz

15:00, Musikschule Neu-Ulm

'Das kleine ich bin ich' & 'Tico, der Vogel mit den goldenen Flügeln'

15:00, Altes Theater

Kasperle und das Zauberduell

15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Im weißen Rössl

19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung Auf den Spuren von Herta Müller: Kindheit im Banat, Leben in der Diktatur, literarisches Werk

14:00, Donaueschinger Zentralmuseum

Öffentliche Führung, aber nur für Kinder

14:00, Kunsthalle Weishaupt

Mo 15

THEATER / TANZ

Woyzeck, 18:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Open Stage, 20:00, Roxy

Di 16

KONZERTE

34. Ulmer Bluestage: RJ Mischio Bluesband, 20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: 'Don Karlos' ab 15 J.
10:15, Altes Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

FjordNorwegen - Diarlebnisbericht mit Annedore und Rainer Brockmann

19:30, Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche

Mi 17

KONZERTE

Irish Spring 2010 – Festival of Irish Music

20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: 'Don Karlos' ab 15 J.
10:15, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen

15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Woyzeck

20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Das Fehlende hinzuz gedacht, ist alles unvergleichlich

19:30, Ulmer Museum

Renate Hartwig: 'Du hast nichts zu verlieren, außer Deiner Angst'

20:15, Thalia Buchhandlung, Gondrom

Do 18

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung der Sonderausstellung Temeswar/Timisoara

19:00, Donaueschinger Zentralmuseum

KONZERTE

Jan Garbarek Group 'Dresden'
20:00, Roxy

34. Ulmer Bluestage: Doug MacLeod
20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: 'Don Karlos' ab 15 J.
10:15, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Liebe und andere Katastrofen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Im weißen Rössl

20:00, Theater Ulm

Warten auf ..., 20:15, Theater Ulm

groove a-go-go

21:00, Cat & Sauschdall

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

It's storytime

15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Von Harzen, Blütendüften und Pomeranzen

18:00, Botanischer Garten

Öffentliche Führung 'Otl Aicher: Wilhelm von Ockham'

18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Der Löwenmensch - Das Experiment'

18:00, Ulmer Museum

'Augenblicke des Einhaltens'
20:00, Büchse 13

Fr 19

KONZERTE

Polizeimusikkorps Baden-Württemberg
19:00, Pauluskirche

Musikmarathon, Das Ulmer Kult-Benefiz-Festival
19:00, Roxy

Benefizkonzert für Kriminalitätsopter
19:00, Pauluskirche

The Stagers

21:00, Eden Ulm

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: 'Don Karlos' ab 15 J.
10:15+19:30, Altes Theater

Die kleine Hexe

15:00, Ulmer Spielschachtel

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Mondfinsternis

20:00, Theateri Herrlingen

Il mondo della luna

20:00, Theater Ulm

Wörterflug: Elektrodissee
20:00, Stadtbibliothek

King A – Eine Ode an jedes Ritterherz
20:15, Theater Ulm

Latin-Salsa-Tanznacht

22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Lateinamerikanischer Abend
19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Podiumsgespräch mit Gheorghe Ciuhandu, OBder Stadt Timisoara
20:00, Haus der Stadtgeschichte

Sa 20

KONZERTE

Drummer Party
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Ralf Illenberger Trio, 20:00, Roxy

SPORT

Boxnacht mit Rola El-Halabi & Mia St. John
19:00, Kuhberghalle Ulm

THEATER / TANZ

FitThea: Lucie und Karl-Heinz ab 6 J.
15:00, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

theater 3 hasen oben: Schneewittchen
15:00, Zehntstadel Leipheim

Woyzeck

19:00, Theater Ulm

Junge Bühne Ulm: 'Don Karlos' ab 15 J.
19:30, Altes Theater

Warten auf ..., 19:30, Theater Ulm

Sprachen lernen mit viel Erfolg.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Spracherfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe. Sprechen Sie uns an: 89073 Ulm, Münsterplatz 6, 0731 176 25 22

Berlitz
www.berlitz.de

ANZEIGEN

Stadt Langenau
Kulturamt
Tel. 07345-9622140
www.langenau.de
kulturamt@langenau.de

Kultur im Pflughof

Dienstag, 9. März
Dikanda
Weltmusik aus Polen

Samstag, 13. März
Matthias Egersdörfer
Comedy, Kabarett

Freitag, 26. März
Yaron Herman
Europäischer Jazz Shooting Star

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

So-18-04-10 JAZZ DAY

DIETER ILG

TORD GUSTAVSEN

ROXY Weitere Termine:
13-10 [em]/Rudder

Schillerstr. 1/12
89077 Ulm
Tel 0731.968620

info@ro

Mondfinsternis
20:00, Theater Herringen

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Poetry Slam
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Werkstatt für Kinder
13:30, Kunsthalle Weishaupt

Workshop: Der Duft der weiten Welt - ein Schnupperkurs in die Welt der Düfte
14:00, Botanischer Garten

Szenische Lesung: Café Europa: Herta Müller. Ein Projekt der Badischen Landesbühne Bruchsal
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Radau & Rabatz Klub: 'Miksed Musik mal radikaler'
23:00, Roxy

So 21

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Der Weg in die Moderne
11:00, Stadthaus Ulm

KONZERTE

Preisrägerkonzert der Musikschule Dreiklang
16:00, Wolfhang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Irish Folk Konzert 'Blue Cottage Band'
16:30, Sozialzentrum am Tannenplatz Wiblingen

Konzert der Ulmer Kantorei mit Mozart
18:00, Pauluskirche

Toni Mahoni: Irgendwas ist immer
19:00, Zehntstadel Leipheim

Jazz All Star Night
19:30, Edwin-Scharff-Haus

5. Kammerkonzert
19:30, Theater Ulm

Uusikuu - Finnische Populärmusik der 30er-60er Jahre
20:30, Roxy

MESSEN / MÄRKTE

Künstlermarkt
10:00, Sportheim Halde Göggingen / Do-austetten

THEATER / TANZ

Frieda Fröschli und das Ei
11:00+15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Matinee Sein oder Nichtsein
11:00, Theater Ulm

Woyzeck, 14:00, Theater Ulm

Das kleine ich bin ich und Tico & Der Vogel mit den goldenen Flügeln
15:00, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die kleine Hexe
15:00, Ulmer Spielschachtel

Das Topolino Figurentheater spielt Gackitas Ei, 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Tintenherz
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Allerlei ums Ei. Ostereiermalerei für Groß & Klein
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Auftaktveranstaltung zum Kulturfrühling Ulm – Finnland
19:00, Roxy

Mo 22

KONZERTE

Quatuor Ebene
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Meisterkonzert 'Quatuor Ebene'
20:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Musical 'Hänsel & Gretel' in englischer Sprache
19:00, International School of Ulm/Neu-Ulm

Mozart, der Freimaurer und seine Musik
19:30, Theater Ulm

Di 23

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Blickfang Fotofaszination Michael Fleck - China
20:00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE

Benefizkonzert- 'Heeresmusikkorps'
20:00, Edwin-Scharff-Haus

34. Ulmer Bluestage: Sharrie Williams, 20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm, Premiere: Teheran-Stuttgart ab 14 J.
19:30, Altes Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Blickfang - Die Ulmer Diareihe 2009/2010: China
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Mi 24

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung 'Mauri Kunnas'
11:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: Teheran-Stuttgart ab 14 J., 10:15, Altes Theater

Die kleine Hexe
15:00, Ulmer Spielschachtel

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Open Stage, 19:30, Theater Ulm

Im weißen Rössl, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Autorenlesung mit Michael Kobr und Volker Klüpfel
19:30, Bürgerhaus Senden

Do 25

KONZERTE

34. Ulmer Bluestage: Jo Buddy und Down Home King III
20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: Teheran-Stuttgart ab 14 J., 10:15, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Belehrer: 'Nur die Rüge zählt'
19:00, RoxyH2

Die Rückkehr der Shaolin
20:00, Edwin Scharff Haus, Neu-Ulm

Warten auf ..., 20:15, Theater Ulm

Italo Disko, 21:00, Sauschdall & Cat

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Otl Aicher: Wilhelm von Ockham'
18:00, Ulmer Museum

Kunstreff für Jugendliche 'Ockhams Rasiermesser' mit Thekla Zell
18:30, Ulmer Museum

Die Rückkehr der Shaolin
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Fr 26

KONZERTE

Ralf Schmitz 'Schmitzophren'
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Yaron Herman - Jazz
20:00, Pflieghofsaal, Langenau

JazzWerk: Kalle Kalima Pentasonic
21:00, Volkshochschule Ulm

Soundsystem Smith & Smart
22:00, Eden Ulm

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: Teheran-Stuttgart ab 14 J.
10:15+19:30, Altes Theater

Die kleine Hexe
15:00, Ulmer Spielschachtel

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Belehrer: 'Nur die Rüge zählt'
19:00, Roxy

Ralf Schmitz 'Schmitzophren'
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Mondfinsternis
20:00, Theater Herringen

Traumtheater Salome - Zaubergarten
20:00, Wolfhang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Il mondo della luna
20:00, Theater Ulm

King A - Eine Ode an jedes Ritterherz
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

XXL - Münterstag: Langer Einkaufsabend bis 22.00 Uhr, Ulm

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Käse & Bier, Seminar mit Verkostung
19:00, BrauereiWirtschaft, Berg

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Betteln in Ulm' - Vergelt's Gott
19:00, Stadthaus

TanzBar: Musik aus den 70ern und 80ern, 23:00, Roxy

Sa 27

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung - Tuomo Manninen, 19:00, Kunstverein

FESTE / JUBILÄEN

Gala von und für Menschen mit Behinderungen, 19:00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE

Jugendkonzert des Stadtverbands für Musik und Gesang
18:00, Kornhaus

Frühjahrskonzert des Akkordeonclubs Vöhringen
19:30, Wolfhang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

JazzWerk: Klima Kalima
21:00, Volkshochschule

THEATER / TANZ

FiThea: Rotkäppchen ab 6 J.
15:00, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der kleine Horrorladen
19:00, Theater Ulm

Die Belehrer: 'Nur die Rüge zählt'
19:00, Roxy

Junge Bühne Ulm: Teheran-Stuttgart ab 14 J., 19:30, Altes Theater

Nachtblind, 19:30, Theater Ulm

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Mondfinsternis
20:00, Theater Herringen

Funk my soul, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Workshop 'Der Duft der weiten Welt - ein Schnupperkurs in die Welt der Düfte
14:00, Botanischer Garten

Ulmer Extras: 'Ein Ulmer Osterspaziergang'
14:30, Treffpunkt: Georgsbrunnen/Schuhhausplätze

Was wir so alles träumen
15:30, Waldorfschule

So 28



Ausstellung Schwein.Kram!
Sonntag, 28. März 2010

88427 Bad Schussenried-Kümbach
www.museumsdorf-kuembach.de
Tel. 075 83 - 94 20 50
täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr

KONZERTE

Matinee Herbert von Karajan Gedächtniskonzert
11:00, Theater Ulm

Carmen & Rue - Eine Stimme, eine Gitarre, 20:00, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

Märchenwind - Von der Prinzessin die ihr Lachen verlor, 11:00+15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Im weißen Rössl
14:00, Theater Ulm

Die kleine Hexe
15:00, Ulmer Spielschachtel

ANZEIGEN

DER MARKTFÜHRER
Der Ulmer Wochenmarkt im Test
2010

Alle Stände umfangreich getestet
Meinungen, Impressionen und alles Wissenswertes zum Wochenmarkt
Kulinarisch, kritisch, unterhaltsam

Wir sagen, wo Sie gut und frisch einkaufen können und wo nicht!

Der Ulmer Wochenmarkt im Test

Neu ab 17. April 2010

nur 7,80 €

VERBINDET

GOLDSCHMIEDE DENTLER
GERBERGASSE 3 ULM WWW.REXDENTLER.DE
DL - FR 10 - 13 UND 15 - 18 UHR. SA. 10 - 14 UHR

ROXY ULM
BEGINN 19.00 UHR

HILFE

Freitag 19.03
zweitausendzehn

MUSIKMARATHON⁶
das benefizkonzert FÜR HAITI & RUANDA

Vorverkauf: Südwest Presse, Café Fortschritt und Roxy
Eintritt 10,- EUR ermäßigt 8,- EUR

einsatz
Hilft für Menschen in Not e.V.
www.einsatz-ulm.de

ANZEIGEN

schenken sie kultur in besonderem ambiente

07. März 2010 Sonntag 20.00 Uhr
Keep Smiling - Hommage à Chaplin
Ballettaufführung nach Szenen aus Charlie-Chaplin-Filmen

10. März 2010 Mittwoch 19.30 Uhr
Bittersüße Heimat -
Bericht aus dem Innern der Türkei
Vöhringer Lesung mit Necla Kelek

26. März 2010 Freitag 20.00 Uhr
Zaubergarten der schönsten Künste
Das Traumtheater Salome verzaubert mit Akrobatik, Pantomime und Phantasie

08. Mai 2010 Samstag 20.00 Uhr
Chorprobe
Lustspiel mit Heinz Werner Kraehkamp als Despot am Notenpult

kulturzentrum
wolfgang eychmüller haus vöhringen

Stadt Vöhringen Hettstedter Platz 1 Tel. 07306/962270 u. 72
www.voehringen.de 89269 Vöhringen eMail: anetter@voehringen.de

Das kleine ich bin ich & Tico, der Vogel mit den goldenen Flügeln
15:00, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Walter Freis wunderbare Welt der Belehrer, 17:00, Theateri Herrlingen

Die Belehrer: 'Nur die Rüge zählt'
19:00, Roxy

Mo 29

THEATER / TANZ

Die Belehrer: 'Nur die Rüge zählt'
19:00, Roxy

Junge Bühne Ulm: Pentheseila ab 16 J.
19:30, Altes Theater

ANZEIGEN

SCHREINEREI 

in der Innenstadt

Keplerstraße 22/2
89073 Ulm
Tel. 07 31 / 6 28 25
Fax 07 31 / 6 29 35
kontakt@schreinerei-innenstadt.de
www.schreinerei-innenstadt.de

 **Das Fachbetrieb Holz und Leinwand in Ulm**

Möbel · Parkett · Türen (Shoji) · Holzterrassen
Barrierefreies Wohnen · Ausbau, Umbau, Reparaturen



EDWIN SCHARFF HAUS

Kultur- und Tagungszentrum

direkt an der Donau
Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ...
Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster.
4-Sterne-Restaurant und Hotel.



Di 30

KONZERTE

Herbert von Karajan Gedächtniskonzert,
20:00, Congress Centrum Ulm/Einstein Saal

34. Ulmer Bluestage: Boo Boo Davis
20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: Pentheseila ab 16 J.
10:15+19:30, Altes Theater

Soiree Nordost, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Osterbacken für Schulkinder
14:00, Museum der Brotkultur

Mi 31

THEATER / TANZ

Junge Bühne Ulm: Pentheseila ab 16 J.
10:15, Altes Theater

Im weißen Rössl, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Osterbacken für Schulkinder
14:00, Museum der Brotkultur

Kinderführung: 'Spannende Zeitreise ins Mittelalter', 14:30, Tourist-Info, Stadthaus

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Stadthaus Ulm
11.12.2009 - 07.03.2010

Kleine Ewigkeiten. Photographie von Donata Wenders
21.03.2010 - 06.06.2010

Der Weg in die Moderne
27.03.2010 - 06.06.2010

Janne Lehtinen: Sacred Bird
20.02.2010 - 18.04.2010

Ulmer Museum
28.06.2009 - 11.04.2010

Ausstellung 'Wilhelm von Ockham - Das Risiko modern zu denken'

Edwin Scharff Museum
28.06.2009 - 11.04.2010

Ausstellung 'Achtung Familie!'
11.12.2009 - 14.03.2010

Ausstellung 'Struwwelpeter und Dornröschen. Historische Kinderbücher aus einer Privatsammlung'

Kunsthalle Weishaupt
15.11.2009 - 28.04.2010

Ausstellung 'Imi Knoebel' in der Kunsthalle Weishaupt

Haus der Stadtgeschichte/ Stadtarchiv Ulm
07.01.2010 - 23.12.2010

Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbensaal im Schwörhaus

Kunstverein
17.01.2010 - 14.03.2010

Katja Pfeiffer: 'Pflanzwald' - Installation
28.03.2010 - 24.05.2010

Tuomo Manninen

Museum der Brotkultur
31.01.2010 - 30.05.2010

Schlagwort Brot - Politische Plakate des 20. Jahrhunderts

Botanischer Garten
31.01.2010 - 14.03.2010

Die Ästhetik des Unsichtbaren - Pflanzenoberflächen unter dem Elektronenmikroskop

Volkshochschule Ulm, Einstein-Haus
19.02.2010 - 04.03.2010

'Bild-Störung'

Stadtbücherei Neu-Ulm
23.02.2010 - 13.03.2010

Ausstellung 'Musenstrich - Karikaturen'
24.03.2010 - 17.04.2010

'Mauri Kunnas: Ein Bilderbuchklassiker'

Europe Direct Informationszentrum
23.02.2010 - 09.03.2010

Kampf gegen den Klimawandel

Haus des Landkreises
01.03.2010 - 09.04.2010

'FarbFormText' Kunstgruppe IRIS - Ausstellung im Haus des Landkreises

Familienbildungsstätte Ulm
05.03.2010 - 13.03.2010

Experimente zu »Natur und Technik« - Lernen mit dem PC & Internet für Jung u. Alt

Galerie Ärztliche Kunst in der Herzklinik
16.03.2010 - 18.06.2010

Ärztliche Kunst: 'Kompositionen im Dialog'

Donauschwäbisches Zentralmuseum
19.03.2010 - 24.05.2010

Temeswar/Timisöara. Klein-Wien an der Bega

MESSEN / MÄRKTE

Ulm-Messe
20.03.2010 - 28.03.2010

39. Große Frühjahrsmesse 'Leben - Wohnen - Freizeit'

'bei Eckart' - Raum für Kunst und Handwerk Bleichstr. 1 (Nähe Landratsamt/Schillerstr.) 89077 Ulm
28.03.2010 - 28.03.2010

Frühlingserwachen - Werkstattmarkt der schönen Dinge

VORTRÄGE / FÜHRUNGEN / AKTIONEN

Ferienzentrum Sonnenmatte, Sonnenbühl-Erpfingen
19.03.2010 - 21.03.2010

Jugendveranstaltung: In weiter Ferne so nah - Südosteuropa gestern und heute

verschiedene Orte
21.03.2010 - 21.06.2010

Kulturfrühling Ulm

Das pffiffige Weizen.
Aus der Flasche. Gut.



Ginzburger
Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

NEU! 0,33l Hefe-Weizen
www.guenzburger-weizen.de

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm. Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm.** Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlertgilde Ulm,** Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie,** Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Sebastianskapelle,** Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskler Pro Arte Kunststiftung,** Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm,** Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kindertheaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt,** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **Ulmer Kasperle Theater,** Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel,** Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater,** Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus,** Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 |

Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e. V./Jazz-Werk,** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 2640018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegelhofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY - Kultur in Ulm,** Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim,** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim,** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatemuseum Pfuhl,** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt,** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume,** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum,** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur,** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen,** Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum,** Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum,** Markt- platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg:** KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de

Ulmer DenkStätte, Weißer Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal,** Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675

Sonstige:
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm,** Waldfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh),** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm,** Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theateri Herrlingen,** Oberherringerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm,** Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche,** Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **Theater-Werkstatt Ulm,** Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 161788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm,** Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater-ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

NEU Für Frauen Dog-Club

info unter:
www.girlsdogfun.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Neue Straße 45, 89073 Ulm, Telefon (0731) 161-28 21, Fax (0731) 161-16 46, boley@tourismus.ulm.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus, Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10, Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17, Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

21 Sonntag, 15.00 Uhr
Tintenhertz
Kindertheater ab 8 Jahren

20 Samstag, 20 Uhr
Drummerparty
mit Double Drums u.ä.

13 Samstag, 20 Uhr
So oder so, Hildegard Knef
Musiktheater

5 Freitag, 20 Uhr
Faun
Akustik Tour

4 Donnerstag, 20 Uhr
New Comedy Festival

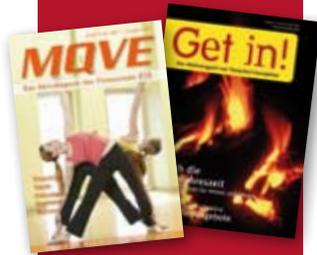
Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

Schloss Großlaupheim
Fon 07392 - 9 68 00-16
www.kulturhaus-laupheim.de

Kulturhaus
drehen oder ausschneiden



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

PrintKommunikation für Sie.

Raum für Ihre Ideen:

Wir bieten Ihnen mehr als bedrucktes Papier.

Geiselmann
 PrintKommunikation GmbH

Stammsitz Laupheim
 Leonhardstraße 23
 88471 Laupheim
 Telefon: (07392) 97 72-0
 Telefax: (07392) 97 72-40

Niederlassung Heidenheim
 Postfach 1946
 89509 Heidenheim
 Telefon: (07321) 98 35-0
 Telefax: (07321) 98 35-20

www.geiselmann-printkommunikation.de
info@geiselmann-printkommunikation.de

Medienlos Druck | Privatdruck | Industriedruck | Digitaldruck | Lettering | Vertriebs

SUPRANATIONAL HOTELS
COMFOR
 Hotels

Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni Neuthor
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Hotel **Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

KSM FOTOWERKSTATT

Profi-Bilder zu Topkonditionen!

Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht!

Neu! Ausgabe 2010

Ab 29. September. Überall im Buchhandel.
 Viele neue Betriebe aus der Umgebung.

140 kritische Testberichte

DER RESTAURANTFÜHRER

KSMVERLAG

nur 9,80 €

Villa in Toplage von Ulm

6,5 Zimmer,
 219 m² Wohnfläche

Das großzügige Wohnhaus mit schönem Grundstück befindet sich im Braunland, einer begehrten Wohnlage von Ulm. Das Donauufer mit attraktiven Spazierwegen sowie die Friedrichsau mit wechselnden kulturellen Angeboten sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Große Fensterflächen machen die Räume der Villa in Hanglage sehr hell und bieten einen herrlichen Blick ins Grüne und in die Ferne.

Objekt-Nr. 3258 **EUR 615.000,- TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) **Immobilien TVD**

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

AUSWAHL WIE AUF EINER MESSE

WINTRO

Fenster · Haustüren · Zubehör

- » Hochwärmegedämmte Fenster
- » Einbruchhemmende Fenster und Haustüren
- » Barrierefreie Terrassenübergänge
- » Reinigungsfreundliche Oberflächen
- » Schallgedämmte Fenster
- » Preiswerte Thermofenster für Vermieter
- » Individuelles Haustürendesign
- » Fassadengestaltung mit Fenstern
- » Montage durch Fachmonteure

KÜCHE Julie Dörfler - Löwenstr. 1 - 89134 Blaustein

na ch Maß

- Eigene Montage
- Renovierung und Umbau vorhandener Küchen
- Verkauf von Elektrogeräten aller Hersteller

Tel. 07304/434496
 Mobil 0173/8573753
 Fax 07304/3542
Info@doerfler-kuechen.de
www.doerfler-kuechen.de

SCHMIDT
www.schmidt-kuechen.de

Mister News

MIT DEM RELAUNCH VON ULM-NEWS.DE GREIFT RALF GRIMMINGER WEITER AN



Es war eine lange Zeit. 20 Jahre war Ralf Grimminger für die Südwest Presse tätig. Diese ist nun sein härtester Mitbewerber, um eine Nachricht an den Mann zu bringen. Wo eine Tageszeitung einen Riesenapparat braucht, ist das Ein-Mann-Unternehmen Grimminger aber geschmeidig schnell. Wo eine Tageszeitung zur Vermeldung auf den nächsten Morgen warten muss, ist Grimminger bei »ulm-news.de« mit wenigen Klicks in der Öffentlichkeit. »Das ist dann nicht perfekt geschliffen formuliert, und der Hintergrundbericht fehlt«, erläutert Grimminger, »dafür sind wir schneller, unabhängiger und demokratischer.« Was bedeutet, dass man Meldungen nicht nur kommentieren, sondern auch selbst welche verfassen und einstellen kann. Aktuelle Nachrichten und Polizeimeldungen sind Grimminger aber nicht genug: »Wir haben starke Portale in Ulm, zum Beispiel Team-Ulm oder die Seiten der Stadt und der Universität. Ich möchte auf ulm-news.de das wichtigste, was hier passiert, zusammenfassen.« Auch der Service ist wichtig. So wird auch der Terminkalender jetzt vernetzt sein und bis Tübingen, Reutlingen und Stuttgart reichen.

Das Newsportal entstand vor etwa zwei Jahren, gedacht war es als Bonbon für seine Kunden. Denn bereits seit drei Jahren betreibt Grimminger erfolgreich den »Ulmer Pressedienst«. Für mittelständische Firmen und Handel erledigt er die Pressearbeit: Er verfasst professionelle Pressemeldungen und verteilt diese an Medien in der Region oder auch bundesweit, stellt Kontakte her und berät die Firmen allgemein rund um das wichtige Thema Medien. Für diese rund 50 Firmen, zu denen bekannte Unternehmen wie Inhofer, Burkhardt Fruchtsäfte, das Blautal-Center, die Spedition Allgauer und einige Gastronomen, aber auch die Boxweltmeisterin Rola El-Halabi, zählen, war ulm-news.de als zusätzliche Plattform gedacht. Schnell entwickelte sie sich, mit derzeit über 60.000 Besuchern monatlich, zu einer eigenständigen, nicht mehr wegzudenkenden Internetseite für Ulm und Neu-Ulm. Diese ging Ende Februar nun mit einem Relaunch mit verbesserten Funktionen, mehr Möglichkeiten und noch mehr Übersichtlichkeit in einer aufgefrischten Optik an den Start.

Daniel M. Grafberger

Interview

Herr Grimminger, reicht es nicht, eine Tageszeitung zu lesen, um informiert zu sein? Für diejenigen, die sich für das aktuelle Geschehen interessieren nicht. ulm-news.de schließt da eine Lücke: Wir sind schnell, man kann unsere Meldungen schnell lesen und dazu auch noch an den Informationen für die anderen Nutzer mitwirken. Das alles bietet die Tageszeitung nicht.

Viele Tageszeitungen betreiben auch Plattformen im Internet, sind das dann Konkurrenten? Eigentlich nicht, da hier oftmals nur die Zeitungsartikel eingestellt werden. Eine Tageszeitung muss einen riesigen Apparat bewegen, oft um nur einfache Entscheidungen zu treffen. Ich bin quasi ein »Ein-Mann-Betrieb«, bin gut vernetzt und gehe natürlich auch strategische Koalitionen ein.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich am liebsten auf? Ich sitze gerne an der Donau. Das ist beruhigend und doch ist alles im Fluss!

Was ist Ihre größte Leidenschaft? Netzwerken, Musik (aller Art) hören und ich liebe es, am Bodensee zu sein.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM
TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29
WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

21 Jahre Roxy – 21 Jahre Kultur in Ulm PROGRAMMVORSCHAU

BLACKFIRE
AlterNative American Indian Rock
Fr-05-03-10

MARIT LARSEN
SWR3
,Under the surface'
Mo-08-03-10

NIEDECKEN & CO.
Songs aus Köln, Berlin, New York un Jottweisswo'
Mi-10-03-10

CAVEMAN
13-03/09-04/10-04

INA DETER
,Ein Wunder'
Mi-17-03-10

Jan Garbarek Group
Jan Garbarek
Rainer Brüninghaus
Yuri Daniel
Trilok Gurtu
,Dresden'
Do-18-03-10

Ralf Illenberger Trio
feat. Bodo Schopf & Sandro Gulino
Sa-20-03-10

UUSIKUU
Finnischer Tango - Auftaktveranstaltung Kulturfrühling
So-21-03-10

BRANDON GILES & THE TRICKY TWO BAND
feat. STEVE SCHUFFERT
Do-01-04-10

Nils Landgren FunkUnit
,Funk for Life'
Di-13-04-10

VINCE EBERT
,Denken lohnt sich'
Fr-16-04-10

LUKA BLOOM
Singer/Songwriter
Mo-26-04-10

ANZEIGE

Er ist ein interessanter Kasus. Subjekt
WOYZECK
von Georg Büchner
www.theater.ulm.de
theater
ulm
Theaterkasse: 0731/161 4444 theaterkasse@ulm.de

Von wegen Hasenfutter ...

... mit Geydan-Gnamm's
Osterköstlichkeiten geht die Frühlingssonne
in Ihrer Küche auf!

Unsere Kochvorschläge für ein
fröhliches Osterfest liegen ab Mitte März
in unseren Geschäften für Sie aus.

Genussreiche Ostern
wünscht ihnen schon
heute ihre Familie
Ralf & Petra Gnamm
mit allen gut gelaunten
Mitarbeitern!



Geydan-Gnamm GmbH

Platzgasse 16
89073 Ulm
Tel. 0731 8802251
Fax 0731 8802252

Ludwigstr. 25
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 97073-0
Fax 0731 97073-99

www.heydan-gnamm.de
info@heydan-gnamm.de